

8. JAHRGANG SEPTEMBER 2005

BÖDELinfo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Oberried/Ebligen, Ringgenberg/Goldswil, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.



**DER BUCHBINDER –
EIN 1500 JAHRE ALTES HANDWERK**

Alfred Hühnli, Buchbinder,
Atelier 12, Unterseen

1. August – 30. September 2005

„QuickNet Sommeraktion“

**Kostenlos ins Internet
plus 2 Monate gratis surfen
Sie sparen bis zu Fr. 390.-**



Modem Fr. 0.- / Lieferung Fr. 0.- / Inbetriebnahme Fr. 0.- / Aufschalgebühr Fr. 0.-

Surfen und Mailen, Gamen und Downloads über Ihre Kabel-TV-Dose via QuickNet.
Für jeden Bedarf und jedes Budget monatlich bereits ab nur Fr. 29.- inkl. MwSt.

Bei QuickNet, inklusive kundenfreundlicher Support aus nächster Nähe ...

... "vo Lüt wo me kennt"



Schneller, günstiger, einfacher

Kabelfernsehen Bodeli AG, CH-3800 Interlaken
Tel. 033 822 06 22, Fax 033 822 03 09, www.quicknet.ch

**Kabelfernsehen
Bodeli**

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag, Stefanie Boo
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch
ISDN 033 336 66 66

Satz

Weber AG Verlag, Uschi Kühnis
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Leitung BodeliInfo
Inserate,
Info- und Gewerbeseiten

Doris Wyss-Theiler
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54

Druck

Ilg AG, Hauptstrasse 11, 3752 Wimmis

Titelseite

Alfred Hühnli, Buchbinder
Atelier 12, Unterseen

Vertreter des Vereinskongvents

Albert Lüthi, Nöldy Baumann,
Postfach 336, 3800 Interlaken
Albert Lüthi,
Natel 079 656 98 39, P 033 822 58 33
Nöldy Baumann,
G 033 826 64 18, P 033 823 01 23

Fotografien

Monika Funk, Spiez

Auflage:

14 800 Expl.

Erscheinungsweise

12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats
in allen Haushaltungen

Inserate- und Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe:
Dienstag, 13. September 2005

Das nächste BodeliInfo erscheint am Freitag, 30. September 2005

Von der Bibel bis zum Gerichtsentscheid



Alfred Hühnli, Buchbinder
Atelier 12, Unterseen

«Man muss sich allhier in keinen Disput einlassen, welches älter seye: die Henne oder das Aye, der Buchdrucker oder der Buchbinder. Denn weil das Bücherschreiben lange vor der Buchdruckerei in Schwung gegangen, so folgt unläugbar, dass schon dazumal der Buchbinder Arbeit von nöthen gewest».

(Volksredner 17. Jahrhundert)

Die Pflege der Wissenschaft und Kunst wurde von der Kirche übernommen, Bücher abzuschreiben, einzubinden und zu verzieren, galt als fromme und gottgefällige Aufgabe der Mönche. In den Klöstern wurden die ersten Buchbinderwerkstätten und Einrichtungen für die Pergamentherstellung und Ledergerbung eingerichtet.

Heute sind die Arbeiten eines Buchbinders enorm vielfältig. Vom restaurieren wertvoller Bücher, bis hin zu gesammelten Gerichtsentscheiden, lässt sich alles einbinden was eine Buchform ergeben kann.

Natürlich gab es zu früheren Zeiten auch Bücher die heute nicht mehr tolleriert würden. Im Jahre

1735 zum Beispiel, erschien ein Buch mit dem Titel «Betrugs-Lexikon». Hier werden vielen Berufsständen allerlei Betrügereien vorgeworfen. Über den Buchbinder wird wörtlich berichtet: «...wenn sie ein Buch in Kalbleder oder Pergament binden sollen, statt dessen aber nur schäfernes nehmen, und es gleichwohl für kälbernes ausgeben...». Da hat sich unsere Gesellschaft bis heute, mit Konsumentenschutz, Preisüberwacher, Kassensturz und Ombudsmänner doch sehr entwickelt.



- Hallenbad
- Freiluftbad
- Wellness
- Physiotherapie & Massage
- Fitness & Kurse
- Sporthalle
- Minigolf
- Restaurant




BÖDELIBAD
INTERLAKEN

Wichtige Infos!

Herbstaktion 3 für 2 (Fitness und Wellness)

2 Eintritte bezahlen – 3 x geniessen! (inkl. Hallenbadeintritt, gültig vom 24. September bis 14. Oktober 2005)

Fitness	Fitness & Wellness	Wellness
2 x 20.– CHF 40.– statt CHF 60.–	2 x 30.– CHF 60.– statt CHF 90.–	2 x 22.– CHF 44.– statt CHF 66.–

Ein gesamtes Kursprogramm finden Sie unter www.boedelibad.ch

Revision abgeschlossen.

Die Revisionsarbeiten im Fitness, Wellness und Hallenbad sind abgeschlossen.
Die Anlagen stehen Ihnen wieder voll und ganz zur Verfügung.

Freiluft- und Hallenbad Bördeli AG
CH-3800 Interlaken
T 033 827 90 90, F 033 827 90 91
info@boedelibad-interlaken.ch

www.boedelibad.ch



Krankenpflege zu Hause

- Kostenlose Beratung • Verkauf und Vermietung
- AHV-IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



- Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen



Apotheke Dr. Portmann AG
Höheweg 4, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36
Fax 033 828 34 30
www.portmann.ch

Herbst im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken!

2. – 4.9.: Unspunnenfest
Bitte reservieren Sie Ihren Tisch!

9.9.: Spaghettifestival, jeder Teller Sfr 10.–
19.30h: Drehorgelkonzert

10.9.: Jungfrau Marathon, ab 6.30h geöffnet
11.9.: zum letzten Mal Pizza aus dem Holzofen!
Jede Pizza Sfr 12.50, ab 14.00h

Ab Freitag, 16.9.: Wildspezialitäten

- So. 25.9.: 15.00-17.00h Gratis Eselsfahrten

Konzert im Garten, Eintritt frei:

- 25.9. 16.00h: Jugendstreichorchester, Thailand

Herzlich willkommen!

Des Alpes

RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höheweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

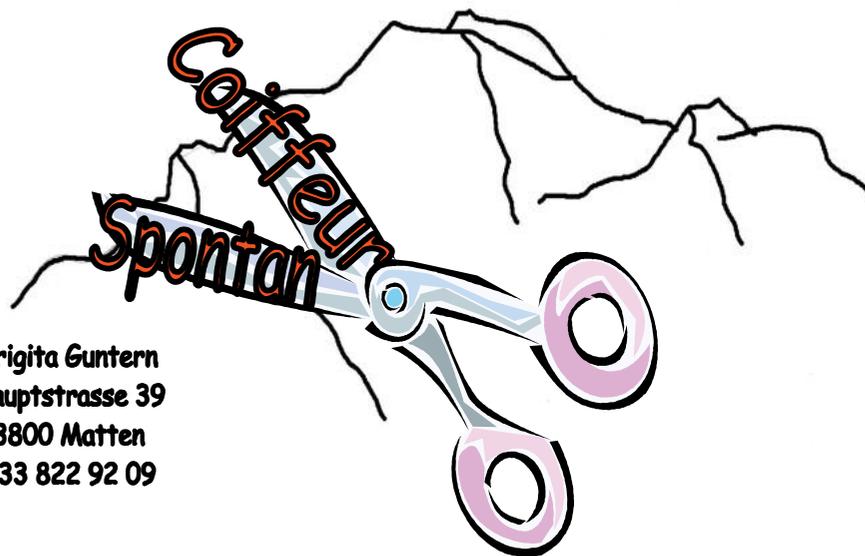
POLITIK	7
Freisinnig-Demokratische Partei Sektion Interlaken	7
GEWERBEINFORMATIONEN	11
Natalia Schläpfer: Lifestyle	11
Esther Schicker: Kinesiologie	12-13
Vivienne F. Herzog: Gesundheitsförderung	14
INFOSEITEN	15
Gino Keller: Computer	15
Sandra Wälti: Podologie	16-17
Walter Tännler: Multimedia	18
Beat Günther: Gesundheitstipp	19
Peter Hablützel: Goldschmiede und Steinschleiferei	20
Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur	21
René Rollier: Garten	23
Monika Rothacher: Frisuren und Haarpflege	24
Yvonne Dürig: Alters- und Pflegeheim	25
Heidi Häusler: Bücherecke	27
KIRCHEN	29
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Gsteig-Interlaken	29
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Ringgenberg	31
VEREINE UND ORGANISATIONEN	33
Förderverein Trinkhalle	33
Volkshochschule Oberhasli Region Brienz	35
Chinderchörli Bördeli	37
Jodlerklub Unterseen/Trychler-Klub Unterseen	39
Kunstsammlung Unterseen	40-41
Schlosskeller Interlaken/Stadt Keller Unterseen	43
Walking-Träff Bördeli	45
Ballenberg Dampfbahn	47
Handballgruppe Bördeli	48-49
Eislaufclub Jungfrau Interlaken	51
Damenturnverein Interlaken	53
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	55
Pferdefreunde Berner Oberland	57
Freunde der Dampfschiffahrt	59
Kunstgesellschaft Interlaken	61
Förderverein Ried-Wilderswil in memoriam Lili Wach-Mendelssohn	63
Dorfmuseum Bönigen	65
WETTBEWERB	67
LIEGENSCHAFTSMARKT	68
Livta AG, Unterseen	68
VERANSTALTUNGEN	69-71



I gloube mi Ma
het e Anderi! Ä r
het am 12.30
mitere Brigita
telefoniert u
spontan am 19.30
es Randevous
abmacht!

Nei, das tönt
nachem Coiffeur
Spontan z`Matte!
Die heisst Brigita
u het übere Mittag
u am abe bis am
20.00 offe.

Ohh, das tönt
aber guet! Da
müesti ja gar nid
mi frii häre gä für
zum Coiffeur!



Brigita Guntern
Hauptstrasse 39
3800 Matten
033 822 92 09

ÖFFNINGSZIITE
Mändig, Ziistig u Fritig 10.00 bis 14.00 Uhr u 17.00 bis 20.00 Uhr
Mitwuch u Donnstig isch zue.
Samstig vom 8.00 bis am 14.00 Uhr

Härzlich willkomme

VOLKSABSTIMMUNG VOM 25. SEPTEMBER 2005

Die Vorlage zur Personenfreizügigkeit aus Sicht der Schweizer Hotellerie

Am 1. Mai 2004 wurde die Europäische Union um zehn neue Mitgliedstaaten erweitert. Der Beitritt von Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern bedingt eine Anpassung der bilateralen Abkommen. Beim Abkommen über die Personenfreizügigkeit sind Vertragsanpassungen nötig, welche die Schweiz mit der EU ausgehandelt hat.

Der freie Personenverkehr zwischen der Schweiz und den zehn neuen EU – Mitgliedländer wird schrittweise und nach einem gesonderten Übergangsregime eingeführt. Die Schweiz erhält – analog zur EU-Internen Regelung – ein Übergangsregime bis am 30. April 2011. Während dieser Zeit können arbeitsmarktliche Beschränkungen aufrechterhalten werden, wie Inländervorrang, Lohnkontrolle und insbesondere die Qualifikationserfordernisse. Gleichzeitig gewährt die Schweiz jährlich aufsteigende Kontingente bis maximal 3000 Daueraufenthalter und 29'000 Kurzaufenthalter.

Wie sind die Schweizer Hoteliers betroffen?

Die Schweizer Hotellerie ist ein internationales Geschäft – rund die Hälfte unseres Personal rekrutiert sich aus Europa. Eine Ausdehnung öffnet neue Möglichkeiten zur Rekrutierung von qualifiziertem Personal sowie von Hilfskräften. Da im neuen Ausländergesetz die Zulassung von weniger qualifizierten Arbeitnehmern aus Drittstaaten klar unterbunden wird, ist unsere personalintensive Branche mit saisonalen Schwankungen auf neue Rekrutierungsgebiete angewiesen. Vor allem ist sie auch vital an der Aufrechterhaltung des Personenfreizügigkeitsabkommens interessiert, rekrutiert doch die Hotellerie einen sehr hohen Prozentsatz der ausländischen Mitarbeiter im EU-/EFTA-Raum.

Was birgt die Ablehnung der Personenfreizügigkeit für Gefahren?

Die Ablehnung der Ausweitung des Anwendungsbereiches der Personenfreizügigkeit könnte zu einer Aufkündigung des Abkommens durch die EU führen. Dies wiederum hätte aufgrund der sogenannten Guillotine- Klausel das Ausserkrafttreten aller übrigen Abkommen von 1999 (Bilaterale I) zur Folge. Die Beziehungen mit der EU würden auf allen Sektoren nachhaltig gestört. Eine EU mit bis zu 30 Mitgliedern, wird unseren Anliegen gegenüber weniger aufgeschlossen sein: eine «Neuverhandlung» der Beziehungen auf dem bilateralen Weg ist somit illusorisch.

Revision der flankierenden Massnahmen

Gekoppelt an die Ausdehnung der Personenfreizügigkeit ist die Revision «Flankierenden Massnahmen». Die Revision wurde vom Parlament beschlossen, um der weit verbreiteten Angst vor Lohndumping entgegen zu wirken. Konkret sind insbesondere folgende Massnahmen vorgesehen: Erleichterung der Allgemeinverbindlichkeitserklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Einstellung von Inspektoren und schriftliche Information der Arbeitnehmer über die wesentlichen Punkte der Arbeitsverträge. Für die Hotelbranche mit dem allgemeinverbindlich erklärten L-GAV ist die Revision eher unbedeutend.

Werner Affentranger, Interlaken,
Präsident Tourismus Organisation Interlaken,
Mitglied Verbandsleitung «hotelleriesuisse»

KURSPROGRAMM

Kleider-Nähkurse

Auch für Anfänger! Die Modelle wählen Sie selbst. Individuelle Musteranpassung ist jederzeit möglich. Die schönsten Stoffe für Ihre Garderobe finden Sie bei uns.

Kursdauer: 5×3 Stunden • Kurskosten: Fr. 185.–

Kursleiterin: Frau F. Steiner-Aeschbacher

Kursdaten

		Kurs-Nr.
Montag:	8.30–11.30 Uhr 17. / 24. / 31. Okt. / 7. / 14. Nov. 2005	1
Dienstag:	19.00–22.00 Uhr 25. Okt. / 1. / 8. / 22. / 29. Nov. 2005	2
Dienstag:	19.00–22.00 Uhr 10. / 17. / 24. / 31. Jan. / 14. Feb. 2006	3

Plachtentaschen und Filz Accessoires

Die topaktuelle, vielseitig einsetzbare Tasche. Der Trend aus Amerika für Freizeit, Sport, Einkauf oder zur Arbeit. Designen Sie Ihr persönliches Modell mit einem praktischen Innenleben aus Fächern, Innentaschen, Schreibhalter usw. Oder lieber aus Filz??? Filz ist ein Trendmaterial. Filz basiert meist auf natürlichen Ursprungsmaterialien wie Schafwolle oder Ziegenhaare. Er ist einfach weiterzuverarbeiten, da er nur geschnitten, nicht aber gesäumt werden muss. Sie wählen unter verschiedenen Accessoires, wie Taschen, Zeitungshalter, Albumhüllen und vielem mehr.

Kursdauer: 3×3 Stunden • Kurskosten: Fr. 98.– /

Kursleiterin: Frau M. von Bergen

Kursdaten

		Kurs-Nr.
Mittwoch:	19.00–22.00 Uhr 19. / 26. Okt. / 2. Nov. 2005	4
Mittwoch:	19.00–22.00 Uhr 7. / 14. / 21. Dez. 2005	5
Mittwoch:	19.00–22.00 Uhr 18. / 25. Jan. / 1. Feb. 2005	6
Samstag:	9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr 8. Okt. 2005	7

Tischdecken – Träume nach Mass, Wenn die Gäste kommen...

Wenn Freunde zu Besuch kommen, schlüpfen wir oder sicher auch Sie in die liebste Rolle, der Gastgeberin. Natürlich braucht es dazu erstklassige Requisiten. Bei uns im Nähcenter finden Sie die passenden Stoffe für Ihre Frühlings- und Sommertische.

Im Kurs nähen Sie vom Tischtuch über Servietten, Tischläufer, Sets oder vieles mehr.

Kursdauer: 2×3 Stunden • Kurskosten: Fr. 65.–

Kursleiterin: Frau H. Ris

Kursdaten

		Kurs-Nr.
Montag:	19.00–22.00 Uhr 21. / 28. Nov. 2005	8

Kinder nähen für Weihnachten

Kinder ab 11 Jahren nähen ein Geschenk für Weihnachten, welches viel Freude bereiten wird.

Kursdauer: 1×3 Stunden • Kurskosten: Fr. 30.– inkl. Material

Kursleiterin: Frau M. von Bergen

Kursdaten

		Kurs-Nr.
Mittwoch:	14.00–17.00 Uhr 23. Nov. 2005	12
Mittwoch:	14.00–17.00 Uhr 30. Nov. 2005	13
Samstag:	9.00–12.00 Uhr 26. Nov. 2005	14
Samstag:	13.00–16.00 Uhr 26. Nov. 2005	15

Hänge-Sitz

Lassen Sie Ihre Seele baumeln!!!

Kursdauer: 3×3 Stunden • Kurskosten: Fr. 98.–

Kursleiterin: Frau H. Ris

Kursdaten

		Kurs-Nr.
Montag:	19.00–22.00 Uhr 31. Okt. / 7. / 14. Nov. 2005	9

SCHUMACHER
BERNINA nähen-pur

3800 Interlaken • Niesenstrasse 26
Tel. 033 822 18 53 • Fax 033 823 35 57
www.naehen-pur.ch • schumacher@naehen-pur.ch

Sitzsäcke

Auf Sitzsäcken liegt man nicht nur gemütlich, sie sind auch wunderschöne Schmuckstücke für Ihr Haus. Sitzsäcke gibt es in vielen Formen und Farben. In diesem Nähkurs nähen Sie Ihren persönlichen Sitzsack, ob gross oder klein, es sind keine Grenzen gesetzt.

Kursdauer: 3×3 Stunden • Kurskosten: Fr. 98.–

Kursleiterin: Frau H. Ris

Kursdaten

		Kurs-Nr.
Montag:	19.00–22.00 Uhr 16. / 23. / 30. Jan. 2006	10

Raffrollo

Verschönern Sie Ihre Fenster mit einem passenden Rollo. Wählen Sie Ihren Lieblingsstoff aus und los gehts!

Kursdauer: 3×3 Stunden • Kurskosten: Fr. 98.–

Kursleiterin: Frau H. Ris

Kursdaten

		Kurs-Nr.
Montag:	19.00–22.00 Uhr 5. / 12. / 19. Dez. 2005	11

Flick-Kurs

Geld sparen – Kleider selber reparieren. An Ihren Kleidern zeigen wir Ihnen wie Sie Hosen kürzen, Risse flicken, Reissverschlüsse einnähen und vieles mehr. Nehmen Sie alles mit.

Kursdauer: 1×3 Stunden • Kurskosten: Fr. 30.–

Kursleiterin: Frau F. Steiner-Aeschbacher

Kursdaten

		Kurs-Nr.
Dienstag:	19.00–22.00 Uhr 18. Okt. 2005	16

Neu

Quilten für Anfänger

Reinschauen in die Welt des Maschinenquiltens mit der neuen Bernina Nähmaschine Aurora 440! Wir zeigen Ihnen die absolute Weltneuheit von Bernina.

Kursdauer: 2×3 Stunden • Kurskosten: Fr. 58.– exkl. Material

Kursleiterin: Frau H. Ris

Kursdaten

		Kurs-Nr.
Montag:	19.00–22.00 Uhr 17. / 24. Okt. 2005	18
Montag:	19.00–22.00 Uhr 6. / 13. Feb. 2006	19

Neu

Aquabond – Gürtel oder Schal

In der neuartigen Aquabond – Technik nähen Sie sich aus dekorativen Garnen und Bändern einen Gürtel oder Schal.

Kurskosten: Fr. 30.– exkl. Material • Kursleiterin: M. von Bergen

Kursdaten

		Kurs-Nr.
Mittwoch:	18.30–22.00 Uhr 9. Nov. 2005	20
Mittwoch:	8.30–12.00 Uhr 16. Nov. 2005	21
Mittwoch:	13.30–17.00 Uhr 16. Nov. 2005	22

Schulung artista designer Software

Besitzen Sie bereits eine BERNINA artista oder eine designer Software und möchten die Anwendungen noch besser kennen lernen? In diesem Workshop (Mit der eigenen Maschine) erfahren Sie die neusten Tipps und Tricks.

Kursdauer: Bestimmen Sie • Kurskosten: Fr. 80.– pro Stunde

Kursleiter: Herr Markus Schumacher

Und so sind Sie dabei: Reservieren Sie sich Ihren Platz per Telefon 033 822 18 53, E-mail: schumacher@naehen-pur.ch oder mündlich in unserem Nähcenter.

Herzlich willkommen!

SCHUMACHER
BERNINA nähen-pur

3800 Interlaken • Niesenstrasse 26
Tel. 033 822 18 53 • Fax 033 823 35 57
www.naehen-pur.ch • schumacher@naehen-pur.ch

WILLKOMMEN IN DER SCHÖNHEIT !



Lifestyle Zentrum für Sie und für Ihn

3800 Interlaken-Unterseen, Hauptstr. 51 im (Stedli-Zentrum)

Tel. 033-822 01 01 / Fax: 033-822 16 10

www.beautycorner-interlaken.ch info@beautycorner-interlaken.ch

**SCHENKEN SIE SCHÖNHEIT...
mit unseren Geschenkgutscheinen !!**



Natalia Schläpfer

Blush
Cosmetics

DAMEN & HERREN

Gesichtsbehandlungen Depilation-Maniküre-kosmetische
Fusspflege - Wimpern/Augenbrauenfärben-Visagistik &
Camouflage - **einzig** in der Schweiz:
Naturhaarwimpern, einzeln eingesetzt



Janine Delévaux



neu



Sandra Stucki

Kunstnägel mit Gel und Acryl, sowie X one Verfahren -
Naturnagelverstärkung - dekorieren und färben
Hochzeitsnägel - Parafinbad für Hände **Neu: Fussnägel**



Désirée Schoch

bigoudi
coiffeur **neu: RASTAZÖPFCHEN**
DAMEN - HERREN & KINDER

Pflegekuren - Typen- & Farbberatung - Waschen Schneiden
Legen - Föhnen - Färben - verschiedene Mèchestechniken
Elumen - Dauerwellen - Haarestrecken - Hairextensions

bodycare
MASSAGE
**Damen und
Herren**

Nacken/ Rücken & klassische Ganzkörper
Gesichtslymphdrainage - Hand & Fussmassage
Aroma-Ganzkörpermassage mit reinen ätherischen Ölen
Hot Stone Massage Buchen Sie direkt:
Hertha Gärtl: 079-486 20 68

GEWERBEINFORMATIONEN



LIFESTYLE ZENTRUM FÜR SIE UND IHN

BLUSH COSMETICS

Natalia Schläpfer

Visagistin mit Zusatz für Camouflage

Kosmetikfachschule Bern KFB

Permanent Make-up Ausbildung mit schmerzfreier Behandlung durch Computer Anästhesie mit Gewebewiederstandsmessung.

Einsetzen von Naturhaarwimpern (einzig in der Schweiz, da es sich um ein exklusives Lizenzverfahren handelt, das im kinomotographischen Institut für Schauspielerei zur Anwendung gebracht wird). Hierbei handelt es sich um Naturhaare, die einzeln an die eigenen Wimpern angesetzt werden und garantiert für zwei Wochen halten.

Anforderungen, um den höchsten Ansprüchen gerecht werden zu können. Ihre Art auch mit Kindern oder Jungendlichen umzugehen, zeichnet sie ebenso aus wie ihre nicht endendwollende Kreativität, wenn es darum geht einen neuen Haarschnitt mit oder ohne Mèches zu kreieren. Neu: werden Frisuren mit **Rastazöpfchen** angeboten.

BODYCARE MASSAGE

Hier arbeiten verschiedene Therapeutinnen mit verschiedenen Ausbildungen und Techniken und somit verfügt die/der Beautycorner Kundin/Kunde über eine ausserordentliche Auswahl an Massagen von Hot Stone und Ganzkörpermassage mit rein ätherischen Ölen bis zur medizinische Gesundheitsmassage.

Philosophie:

Der/die Kunde/in steht immer im Mittelpunkt und absolut an 1. Stelle (der Kunde ist nicht nur König, sondern Kaiser). Seinen Wünschen wird immer nachgekommen und Termine ausserhalb der regulären Geschäftszeit werden selbstverständlich angenommen. So werden auch für gesellschaftliche Anlässe wie Hochzeiten, Ball-, Theaterbesuche, etc. über Visagistik, Camouflage, Spezialfrisuren und Nägel sämtliche, dem Anlass entsprechende Dienstleistungen angeboten. Um den Kunden(innen) entgegenzukommen, gibt es keinen «Freitag».

JANINE'S NAIL-STUDIO

Janine Delévaux

Betreibt seit Jahren ihr Nagelstudio. Durch ihre innovative und kreative Art, und der Tatsache, dass sie auf dem neuesten und modernsten Stand arbeitet, hat sich ihr Kundentamm, der sich bis nach Deutschland erstreckt. Dank ihrer scheinbar unerschöpflichen Kreativität dermassen vergrössert, dass sie ihre Abteilung um einen weiteren Arbeitsplatz erweitert hat und in Sandra Stucki, eine Mitarbeiterin gefunden, die sich ebenfalls dieser Tätigkeit verschrieben hat.

BIGOUDI COIFFEUR

Désirée Schoch

Als echte Interlaknerin, stellt sie eine absolute Bereicherung im BeautyCorner dar. Durch ihre fundierte Aus- und Weiterbildung als Damen- und Herrencoiffeuse befindet sie sich auf dem Stand der heutigen Zeit. Sie erfüllt alle

Der BeautyCorner ist von Montag, 08.00 Uhr bis Samstag, 16.00 Uhr durchgehend geöffnet. Kinder sind willkommen und deshalb verfügt der BeautyCorner über eine Kinder-ecke mit Mal- und Bastelgelegenheit, sowie Kinder DVD's die mit Kopfhörern genossen werden können.

Haba, Haba, Haben Sie schon gewusst, dass es in RÄMSY'S Baby-Corner neu die Baby und Kleinkinderspielsachen von HABA gibt?

Kinder spielen nicht um zu lernen, aber sie lernen beim Spielen. Schenken Sie nicht einfach GAGA, wenn Sie zum gleichen Preis HABA kaufen können.

Und noch etwas in eigener Sache! Ab sofort nehmen wir Herbst- und Winterartikel in unserem Börsalino an. Wie immer, gewaschen und gebügelt bis ca. 8 Jahre. Wir freuen uns auf den Herbst mit Ihnen.

Tschüüüs Elisabeth und Käthi Ramseyer

Hier konnte ich meine Fragen stellen.
Im Alphalive-Kurs.



Du bist eingeladen zum Alphalive-Znacht!

Fr. 9. Sept. 2005, 19 Uhr:

Zentrum Artos Interlaken

www.alphalive.ch *Alphalive*




KINESIOLOGIE



Wie kann ein Kind leichter und stressfrei lernen?
Brain-Gym mit Mutter/Vater und Kind!



Ziel dieses Kurses ist es, die Zusammenarbeit zwischen Körper und Gehirn-Funktion zu fördern, mittels Brain-Gym-Übungen, Lerntricks, Bilderreisen, Stresslösetechniken u. a. Hilft Schulängste und Stress abzubauen und Selbstvertrauen zu stärken (Schulkinder 1.-6. Klasse).

Kursleitung:

Esther Schicker, Kinesiologin, Pflegefachfrau, Lerntrainerin

Kursort:

Physiotherapie PraxisSurya,
Aarmühlestr. 35 a, Interlaken-West

Kursdaten:

Samstag, 19. und 26. November und 3. Dezember 2005
9.30 bis 11.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Esther Schicker, Tel. 062 293 20 29, 079 455 67 38

Kurskosten:

Mutter/Vater Fr. 150.-, je Kind Fr. 60.-.

Wird von den Krankenkassen mit Zusatzversicherung übernommen.

Raucherentwöhnung in der Gruppe

Bekanntlich ist diese Art vom Rauchen wegzukommen auf lange Sicht am Erfolgreichsten. Mittels Mentaltraining, Körper- und Entspannungsübungen, Gruppengesprächen, evtl. gegenseitigem Behandeln von Akupunkturpunkten manuell, mit Soft-Laser oder Elektroakupunktur.

Kursleitung:

Esther Schicker,

Kinesiologin, Pflegefachfrau, Lerntrainerin

Kursort:

Physiotherapie PraxisSurya,
Aarmühlestr. 35 a, Interlaken-West

Kursdaten:

Freitag, 18. und 25. November und 2. Dezember 2005
19.00 bis 21.00 Uhr. Weitere Daten werden in der Gruppe bestimmt.

Auskunft und Anmeldung:

Esther Schicker, Tel. 062 293 20 29, 079 455 67 38

Kurskosten:

Fr. 150.- für drei Abende,

nachfolgende Sitzungen werden einzeln berechnet.
Wird von den Krankenkassen mit Zusatzversicherung übernommen.

Vorläufig habe ich das Gastrecht in Frau Heidi Willener's Praxis in Interlaken zu arbeiten. Eine eigene Praxis führe ich seit acht Jahren in Trimbach. Als gelernte Kinderkrankenschwester und Mütterberaterin habe ich spezielle Kenntnisse und Verständnis für Kinder mit Lernproblemen, Schulstress, Ängsten, Hyperaktivität oder Motivationsmangel. Mütter mit kleineren Kindern melden sich wegen Schlafstörungen, Ernährungsstörungen, übersteigter Trotzphase, Entwicklungsrückstand oder dem nicht Trockenwerden. Zum Klientenkreis gehören auch Frauen und Männer mit Stress am Arbeitsplatz (Mobbing, Managementberatung), Stress in der Familie (Trennung, Scheidung) oder anderen ungelösten seelischen Konflikten. Auch körperliche Probleme wie z. B. Schmerzen oder Allergien können kinesiologisch behandelt werden.

Was ist Kinesiologie: Sie nutzt die Information des Körpers durch den Muskeltest. Er führt zum

Ursprung von Stress, Verspannungen, seelischem Unwohlsein. Durch Stresslösetechniken wie Reflex- und Meridianpunktstimulation oder Augenbewegungsübungen können diese Energieblockaden gelöst und ausbalanciert werden. Zudem tragen bestimmte Körperbewegungen (Brain-Gym), Ernährungsstützen, Bachblüten, Mineralien, Farben usw. zum verbesserten körperlichen und emotionalen Wohlbefinden bei. Kinesiologie wird von den Krankenkassen (mit Zusatzversicherung) übernommen.

Einzelsitzungen und Kurse in der Physiotherapie Surya.

Brain-Gym- und Raucherentwöhnungskurs siehe Seite 10.

Esther Schicker
Kinesiologin, Pflegefachfrau, Lerntrainerin
Aarmühlestrasse 35 a, 3800 Interlaken
Tel. 062 293 20 29, 079 455 67 38

AUF NATÜRLICHEM WEGE

«Calendula» ist der lateinische Name der Ringelblume, aber auch der Name der neuen Gesundheitspraxis von Vivienne F. Herzog in Beatenberg.

Eine Praxis für ganzheitliche Gesundheitsförderung mit neuartigen Methoden und einem speziellen Verfahren, welches Stoffwechselabläufe erkennen und als analoge Analyse darstellen kann.

Nach 24 Jahren Regensdorf erfüllte sich Vivienne F. Herzog ihren Herzenswunsch und zog nach Beatenberg. Sie und ihre Gesundheitspraxis befinden sich heute in der Neuüberbauung Matte 134E mit der herrlichen Aussicht auf die Berge, den Thunersee zu Füßen. Füsse stehen auch im Blickpunkt der Gesundheitspraxis, aber nicht nur sie, denn es geht um ganzheitliche Gesundheitsförderung, um auf natürlichem Weg gesund zu werden und zu bleiben.

Heutzutage ist es unvermeidlich, dass wir durch Umwelt, Nahrung und Genussmittel belastende Substanzen aufnehmen. In einem bestimmten Umfang kann der Körper sie neutralisieren und ausscheiden. Gelingt dies aber nicht, kommt es zu Stoffwechselproblemen und Krankheiten können entstehen. Die fundiert ausgebildete Therapeutin Vivienne F. Herzog praktiziert Body Detox® Elektrolyse-Fussbad in Kombination mit der ClusterMedizin®, einer neuartigen Methode um den Körper bei der Ausscheidung der Schadstoffe aktiv zu unterstützen.

In der ClusterMedizin® wird über einen einfachen Fragebogenest vor und nach dem Fussbad die persönliche Entgiftungsfähigkeit und der individuelle Stoffwechselzustand ermittelt. Unter Berücksichtigung der aktiven Herd- und Toxin-Depots und der Organe, die unter der Entgiftung Reaktionen zeigen können, erfolgt die passgenaue Einstellung der Body Detox® Anwendung.

In der Gesundheitspraxis Calendula sind die Body Detox® Anwendungen optimal auf den Stoffwechsel des Klienten

eingestellt. Diese stimmigen Einstellungen bilden die Grundlage zur Vermeidung von individuellen Beschwerden und ermöglichen dem Körper einmalige Hilfe zur Selbsthilfe. In dieser Genauigkeit erhöht das Fussbad die Entgiftungsfähigkeit, neutralisiert Säuren und Toxine bereits im Körper, und verhilft zur effizienten Ausscheidung. Diese erfolgt teilweise bereits im Fussbad, was eine sichtbare Verfärbung des Wassers zur Folge haben kann.

«Gesundheit ist das wertvollste Gut und steht im Mittelpunkt meines Lebens», ist die Lebensphilosophie von Vivienne F. Herzog und sie strebt Gesundheit und Vitalität auf natürlichem Wege an. In ihrer Praxis für ganzheitliche Gesundheitsförderung setzt sie MORA-Bioresonanz und pulsierend Magnetresonanz-Stimulation ein und bietet auch moderne Hygiene-, Lebens- und Ernährungsberatung an. Vivienne F. Herzog betreut ihre Klienten auf Wunsch auch zu Hause.

Terminvereinbarungen siehe Telefonnummer unten.

Vivienne F. Herzog
Gesundheitspraxis Calendula,
Matte 134 E
3803 Beatenberg
Tel. +41 33 841 04 11
Fax +41 33 841 04 12
Natel +41 79 418 11 42
calendula@quicknet.ch

BILLIGE TELEFONIE FÜR ALLE, VOIP?



Gino Keller
Inhaber der AIS-Keller AG
Telefon 033 826 11 22
ais@ais-computer.ch
www.ais-computer.ch

Will man seine Telefone und seine alte Telefonzentrale weiter verwenden, so benötigt man wiederum etwas andere Infrastruktur, spezielle Hardware und entsprechende Planungsarbeiten.

Welche Vorteile entstehen daraus?

Privat oder im Geschäft werden keine Telefonabos, spezielle Telefonleitungen und Zentralen mehr benötigt. Auf der ganzen Welt ist immer die gleiche Nummer gültig.

Gibt es auch Nachteile für mich?

Ja, läuft das Internet einmal nicht, so funktioniert auch das Telefon nicht mehr! Das abhören und Manipulieren ist einfach und es gibt auch schon die ersten SPAM's (für VoIP = SPIT) die kaum abzuwehren sind. Notrufnummern sind ebenfalls ein Problem für die Provider wie auch für die Behörden.

Fazit über VoIP im September 2005?

Die Fachwelt ist sich einig. Es wird wie eine Welle kommen. Früher oder später wird fast alles über IP abgewickelt werden. Internet und Radio schon länger, heute Telefon und morgen TV. Trotz kleiner Neuanschaffungen und ein paar Problemen kann so einiges an Geld eingespart werden. Der richtige EDV-Partner (AIS-Keller AG) hilft Ihnen eine angepasste Lösung zu installieren und zu betreiben. **Denn es gilt: Die Unterschiede sind gross und nur abgestimmte Produkte bringen den gewünschten Erfolg!**

Dauernd klingelt es irgend an einem Telefon. Dies bedeutet aber auch Abgaben an eine Telefongesellschaft. Besonders bei Erhalt der Rechnung denkt man über mögliche Einsparungen nach. Nun, es gibt Möglichkeiten der Einsparung. Rentieren diese auch und was für neue Risiken sind damit verbunden?

Wie? Mein Telefon soll ans Internet?

Die Technik der fixen Internetanbindungen (Kabel-TV/ADSL) ermöglicht es heute Sprache in elektronische Pakete zu zerteilen, diese zu verschicken, beim Empfänger richtig zusammensetzen und anzuhören. Man nennt dies VoIP (Voice over IP). Haben beide Parteien eine feste Anbindung, so können diese über die beiden PCs uneingeschränkt Sprache austauschen (Telefonieren). Es entstehen keine weiteren Kosten als die Abgebühren für das ja schon gelöste Internet.

Was braucht man den für Geräte?

Von PC zu PC wird nur bei jedem PC eine Soundkarte, ein Mikrofon, Lautsprecher und eine Software (meist gratis) benötigt.

Will man jedoch in die Welt telefonieren (PC zu normalem Telefon oder Natel), so geht es nicht ohne einen Provider der die entsprechenden Gateways betreibt.



FERSENSPORN



Sandra Wälti
 Vitalis Institut
 Rugenparkstrasse 7
 3800 Interlaken
 Tel. 033 822 33 52

Ein Fersensporn (Kalkaneussporn) ist ein dornartiger, knöcherner Auswuchs. Diese Knochenneubildung infolge mechanischer, entzündlicher Reizung der Knochenhaut wird als Exostose bezeichnet. In den meisten Fällen verursacht der Fersensporn keine Schmerzen. Dies ändert sich, wenn eine Entzündung, die auch den Schleimbeutel am Fersenbein betreffen kann, hinzu kommt. In 95 Prozent der Fälle ist eine konservative Therapie erfolgreich. Nur in Ausnahmefällen wird eine Operation empfohlen.

Fersensporne auf einen Blick

Der Fersensporn zeigt sich an drei bevorzugten Stellen. Die Mediziner unterscheiden folgende Fersensporne:

Hinterer Fersensporn: Dornartiger Knochenauswuchs (Exostose) am bzw. vor dem Achillessehnenansatz.

Oberer Fersensporn: Bei der Haglund-Ferse, die auch Haglund-Exostose oder Hohe Ferse bezeichnet wird, liegt eine Knochenerhebung des hinteren oberen seitlichen Randes des Fersenbeines im Ansatzgebiet der Achillessehne vor. Häufig steht die Haglund-Ferse in Verbindung mit entzündlichen Weichteilveränderungen (Schwielen, Schleimbeutelentzündung, entzündeter Sehnenansatz) und Schmerzen.

Die Haglund-Ferse wurde übrigens nach dem schwedischen Orthopäden Patrik Sims Emil Haglund (1870–1937) benannt.

Unterer Fersensporn: Dieser wird auch als plantarer Fersensporn bezeichnet. Der Knochenauswuchs befindet sich an der Unterseite des Fersenbeinhöckers.

Der Sporn an einer Sehnenplatte wird als «Aponeurosen-sporn» bezeichnet. Er befindet sich am Ursprung der kleinen Fussmuskeln. Dann gibt es noch den «Ligament-sporn» (Sporn an einem Gewebsband). Hier liegt ein Überlastungsschaden infolge Senkung des Fussgewölbes vor.

Ursachen eines Fersensporn

Als Folge einer Überlastung bzw. Fehlbelastung entstehen Gewebsveränderungen, die mikroskopisch nachweisbar sind. Gewebsveränderungen werden auch beobachtet beim Tennisarm und bei der oft zusätzlich auftretenden Knochenhautentzündung.

Die Rolle des Fersensporn ist sehr kontrovers. Ob dieser eine Folge einer Knochenhautentzündung, einer Weichteilentzündung ist oder ein anderer Grund vorliegt, ist noch unklar. Bis etwas anderes bewiesen ist, sieht man den Hauptgrund in einer biomechanisch falschen und zu starken Belastung des Fusses bzw. des Unterschenkels.

Es gibt zwei typische Patienten, die mit Fersenspornen zu tun haben; das ist zum einen der Berufstätige, der viel auf hartem Boden steht oder geht und zum anderen der Langstreckenläufer.

Nicht nur falsche und starke Fussbelastungen begünstigen die Ausbildung eines Fersensporn, sondern auch ungeeignetes, schlechtes Schuhwerk. Es wurde auch immer behauptet, Übergewicht würde einen Fersensporn begünstigen. Magnetresonanz-Untersuchungen von Duvries sollen ergeben haben, dass kleine horizontale Fersensporne nicht vom Gewicht abhängig und ohne Symptome sind, während vertikal angeordnete Sporen bei Belastung Schmerzen verursachen.

Eine Haglund-Exostose entsteht meistens durch den Druck des hinteren Schuhrandes. Dabei wird eine Entzündung des Achillessehnenansatzes mit Schleimhautentzündung ausgelöst. Beim plantaren Fersensporn kommt es infolge vermehrter Zugbelastung am Ansatz der Fusssohle (Plantare Aponeurose) beim Knick-Senkfuss zu einer Muskelansatzveränderung. Dadurch wird eine Verknöcherung des Ansatzgebietes dieser Sehnen provoziert.

Frauen stärker betroffen

Betrachten wir einmal die Häufigkeit des Fersensporn. Man ist überrascht, dass etwa 10 Prozent der Bevölkerung mit einem solchen Sporn herumlaufen. Er wird oft nur zufällig bei einer Untersuchung entdeckt, da er nur in den wenigsten Fällen Beschwerden verursacht.

Frauen sind häufiger betroffen als Männer. Das Durchschnittsalter der Erkrankten liegt zwischen dem 40. und dem 60. Lebensjahr.

Risikogruppen sind Übergewichtige, Männer und Frauen im mittleren Alter (hier schrumpft das stossdämpfende Fettpolster an der Unterseite des Fusses), Sportler und Personen mit unkorrigierter Fehlstellung des Fusses.

Symptome und Diagnose

Hauptsymptom ist ein Schmerz im Bereich der Sehnenansätze. Beim plantaren Fersensporn sind die Patienten durch stechende, belastungsabhängige Fusssohlenschmerzen in der Bewegung eingeschränkt. Oft berichten Patienten von einem morgendlichen Anlaufschmerz und einer eingeschränkten schmerzfreien Gehstrecke. Der Arzt wird dann bei einer Untersuchung einen Druckschmerz am Ansatz der Fusssohle (Aponeurose) auslösen können. Druckschmerzen beim Abtasten der Achillessehne und Belastungsschmerzen sind Hauptmerkmale der Haglund-Exostose. Die Haut ist durch den Druck des Schuhrandes gerötet.

Oft ist es so, dass Patienten erst zum Arzt gehen, wenn sie kaum noch gehen können. Sie klagen über Schmerzen im Fersenbereich. Es ist ein lokaler Druckschmerz in der Fersenmitte lokalisierbar. Durch Mitbeteiligung des Schleimbeutels kommt es oft zu einer Fehlleitung des Schmerzempfindens, so dass nicht wenige Patienten einen Druckschmerz und die Belastungsschmerzen am Innenrand der Ferse verspüren. Aufgrund der genannten klinischen Symptome und Röntgenaufnahmen kann der Arzt eine Diagnose erstellen.

Konservative Therapie

Eine Behandlung erfolgt nur, wenn Beschwerden auftreten. Wer Schmerzen hat, der kann sich einer konservativen Therapie unterziehen, nur in seltenen Fällen ist eine operative Therapie notwendig.

Oft erzielt man schon durch eine lokale Druckentlastung (z.B. Fersenkissen mit Locheinlage und der druckempfindlichen Stelle) und Gewichtsreduktion eine Reduzierung der Beschwerden.

Weitere Therapien: Physikalische Therapie (Kälte- und Wärmebehandlung, lokalisierte Ultraschallbehandlung), medikamentöse Therapie (Salbenverbände, Infiltration des Muskelansatzes mit entzündungshemmenden und schmerzstillenden Medikamenten), erfolgreich kann auch eine Iontophorese sein, (bei diesem Verfahren wird ein Arzneimittel durch die Haut mittels elektrischen Strom eingebracht), Strahlentherapie mit ionisierenden Strahlen und die extrakorporale Stosswellentherapie. Die Stosswellentherapie ist umstritten. Manche Ärzte behaupten sogar, diese wäre bei Fersenschmerzen unwirksam.

Operative Therapie

Mediziner plädieren für eine Operation, wenn frühestens nach neun bis zwölf Monaten durch die konservative Therapie keine Besserung erfolgt ist.

Bei der Haglund-Exostose wird der Sporn operativ entfernt. Beim plantaren Fersensporn erfolgt die Abtragung über einen seitlichen Zugang. Wichtig ist eine grosszügige Abtragung der Exostose um Neubildungen zu vermeiden.

Die Patienten sollten nach der Operation ein zwei- bis dreiwöchiges Ruheintervall ohne Belastung einhalten und im Anschluss innerhalb von ein bis zwei Monaten eine steigende Belastung bis zur Vollbelastung ausführen.

Wie sieht die Prognose aus?

Die Prognose ist relativ gut. Es kann jedoch zu erneuten Schmerzen und der knöchernen Spornbildung kommen. Durch eine konservative Behandlung können laut Medicine-Worldwide 95 Prozent der Fälle ausgeheilt werden. Bei 5 Prozent der Patienten wird eine Operation erforderlich sein. Nach einer Operation ist eine Heilung in 80 bis 95 Prozent der Fälle zu erwarten. Es ist jedoch mit einer sehr langen Erholungsphase zu rechnen.

BEOCENTER 2: DAS EI DES KOLUMBUS

Mit ihrem neuesten Musiksystem, dem BeoCenter 2, ist Bang & Olufsen einmal mehr ein Wurf gelungen, der alles Dagewesene bricht. Das «Entertainment Center» besticht durch seine vielseitige Funktionalität und verbindet in einem einzigen Gerät sämtliche aktuellen Quellen audiovisueller Unterhaltung: CD, DVD, MP3 und Radio. Gleichzeitig überrascht es mit einem kühnen und gleichzeitig edel-schlichten Design. Mit seiner Mystik, seiner Eleganz, seiner intuitiven Bedienung und der hochwertigen Verarbeitung ist BeoCenter 2 für die Dänen eine logische Weiterentwicklung der Philosophie und Werte, für die ihre Produkte seit jeher stehen.

Trotz der neuen Funktionalität und dem ungewöhnlichen, ovalen Design des BeoCenter 2 werden Liebhaber bekannte Effekte klassischer Bang & Olufsen Produkte wiederentdecken.

Natürlich kann BeoCenter 2 auch in ein BeoLink-Netzwerk eingebunden werden, wodurch sich Musik und Film im ganzen Wohnbereich verteilen lassen. Wird es zusätzlich an ein BeoLink PC2-Modul angeschlossen, kann das Entertainment-System auch im PC gespeicherte digitale Musik abspielen.

Mit der Kombination verschiedener Möglichkeiten in einem einzigen, überraschend schlichten Gerät ist das BeoCenter 2 Ausdruck der Einfachheit, Funktionalität und Eleganz, der sich die Dänen verschrieben haben. Dazu gehört zum Beispiel, dass die Benutzer nicht eine Vielzahl verschiedener Fernbedienungen auf ihrem Salontisch haben, sondern genau eine – Beo4, die legendäre Universal-Fernbedienung von Bang & Olufsen, die sogar die Beleuchtung im Raum steuern kann. Dem Prinzip der Schlichtheit hat sich letztlich auch

das Design der Produkte an sich verpflichtet: Jegliche Trivialität und Unansehnlichkeit wird vermieden, die Geräte wirken bestechend einfach und elegant. Das BeoCenter 2 ist eine natürliche Weiterentwicklung dieser Philosophie.



Walter Tännler
Inhaber der Media-Line,
Audio Video Multimedia
Alpenstrasse 2, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 33 44
info@media-line.ch

DIE «BLUTSALZKUR» –

Ein wirksames Homöopathikum gegen Rheuma!



Beat Günther
Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Tel. 033 826 40 40
Zentrum Interlaken-Ost
3800 Interlaken
Tel. 033 823 80 30

Die Blutsalzkur ist ein nach homöopathischen Grundsätzen zusammengestelltes Brausepulver mit einem sehr angenehmen Geschmack. Das Getränk ist wirksam gegen Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises wie Gelenkrheumatismus, Muskelrheumatismus und Gicht. Die Blutsalzkur bewirkt eine stärkende Diffusion des Bindegewebes und fördert dadurch die Entschlackung des Körpers von «Giftstoffen». Diese Entschlackung ist eine wichtige Voraussetzung zur Heilung und Verhütung von Krankheiten. Äusserst wirksam ist eine kombinierte Therapie mit den natürlichen HARPAGO-Teufelskrallen Dragées. Die beiden Naturheilmittel können über längere Zeit kurmässig eingenommen werden. Wichtig ist, dass mit genügend HEIDAK Stoffwechseltee Nr. 7 die Nieren- und Lebertätigkeit unterstützt wird.

Aufgrund der hervorragenden Zusammensetzung wirkt die Blutsalzkur sehr gut bei Beschwerden des Klimakteriums, Wallungen,

Nieren- und Blasenleiden, sowie Störungen der Wärmeregulation wie kalte Hände und Füsse. So vielschichtig die Konstitutionstherapie erscheint, so unmöglich ist es, die Wirkung der Blutsalzkur einzelnen Komponenten zuzuordnen. Die Entstehung der Zusammensetzung basiert auf alten dokumentierten Heilerfahrungen. Die Blutsalzkur ist ein Allgemeinbehandlungsmittel, ein Basistherapeutikum, auf dem eine spezifische Therapie aufgebaut werden kann.

Zusammensetzung der homöopathischen Blutsalzkur:

Acid. Benzoicum D4, Berberis D4, Arnica D3, Bryonia D4, Calc. Phos. D3, Calc.carbonicum Hahnemanni D3, Cuprum sulfuricum D10, Ferrum phos. D4, Kalium chloratum D3, Lithium carbonicum D3, Sanguinaria D4, Solidago D3, Ezip.pro pulv. Efferv.

Lassen Sie sich in Ihrer DROPA Drogerie Günther beraten!

IHR SPEZIALIST FÜR DAS EINZIGARTIGE!



Peter Hablützel
Goldschmiede-Atelier
Marktgasse 14
3800 Interlaken
Tel. 033 823 88 80
www.pierresuisse.ch

Modische Schmuckstücke mit unbehandelten Kieselsteinen aus dem Brienersee.



z. B. Ohrstecker

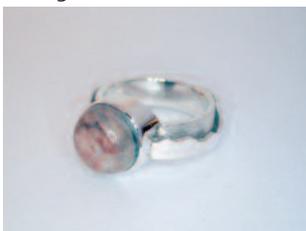
Handgefertigte Schmuckstücke

- in Gelb- und Weissgold mit Edel- und Schmucksteinen aus der Schweiz,



z. B. Anhänger mit Disthen vom P. Forno, Kanton TI und Brillanten

- in Silber mit «normalen Steinen» aus der Region.



z. B. Ring mit Rosalaimarmor, Kanton BE

Individuelle Anfertigungen nach Ihren Wünschen.



z. B. Eheringe in Palladium und Gelbgold

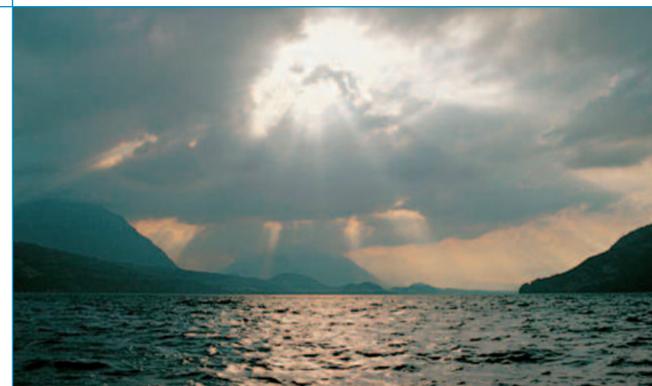
NEU: ELEMENTRINGE

Die moderne Alternative.



Tausend und eine Möglichkeit

JAPANISCHE AKUPUNKTUR



Die Akupunktur ist ein ganzheitliches System das ursprünglich aus China stammt. Die Akupunktur hat sich über die Jahrhunderte in ganz Asien bis nach Europa verbreitet.

Das japanische System entspringt wohl derselben Quelle, unterscheidet sich jedoch beträchtlich von der bei uns bekannten TCM (Traditionelle Chinesische Medizin).

Auf dieser Plattform möchte ich die Japanische Akupunktur vorstellen.

DIE PULSDIAGNOSE

Das Er tasten der Radialpulse gehört in der Japanischen Akupunktur zum wichtigsten Diagnosewerkzeug. Der Puls gibt sämtliche Informationen, über den Zustand des Qi (Vitalenergie). Wo sitzt die Blockade? Wo ist zu wenig und wo ist zu viel Qi? Welche Meridiane sind verantwortlich für die monatlichen Kopfschmerzen? Welche tieferen Zusammenhänge erzeugen den chronischen Schulterschmerz?

In der Pulsdiagnose spielen sowohl die Frequenz als auch der «Charakter» oder die Qualität des Pulses eine zentrale Rolle. Der Puls gibt Auskunft über den Zustand des Qi Flusses im Menschen. Der Puls wird über sechs Positionen und drei Tiefen ertastet. Jede der Taststelle wird einem Energiekreis zugeordnet. Mit Hilfe der Pulsdiagnose formuliert der

Akupunktur, welche Therapie angebracht ist. Wie am See können wir an Hand der Wellen, die Windstärke, die Windrichtung oder die Sturmwarnung ablesen. Das Qi ist der Wind, das Blut die bewegenden Wellen.

Der Puls gibt aber auch unmittelbare Rückmeldung über den Erfolg oder Misserfolg einer angewandten Therapie-technik. Die Selbstkontrolle über den Radialpuls ist dem japanischen System eigen.

Anders als bei der Chinesischen Akupunktur werden zur Therapie nur sehr feine, kaum spürbare Nadeln verwendet. Die hoch entwickelte Technik der Toyohari Akupunktur (spezieller Stil der Japanischen Akupunktur) benutzt Silber-nadeln die nicht eingestochen werden.

Die Japanische Akupunktur ist schmerzfrei und wird als entspannend und angenehm empfunden. Sie wird von Kindern als auch empfindlichen Personen geschätzt.

Bernhard Frutiger
Akupunktur-Interlaken
kant. appr. Akupunkteur
3800 Interlaken
Telefon 033 821 61 56
Infos: www.akupunktur-interlaken.ch

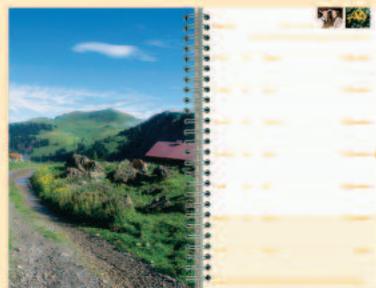
Bsundrigs 2005 us em Bärner Oberland



Alpkalender 2006

Wochenplaner mit Veranstaltungshinweisen, Namenstagen, Mondphasen und wunderschönen, ganzseitigen, stimmigen Alpfotografien aus dem Berner Oberland. Mit jedem verkauften Kalender gehen Fr. 2.– an die Schweizer Berghilfe!

©2005, 17 x 21 cm, 120 Seiten, vierfarbig, 60 ganzseitige und 120 kleinere, neue Alpfotos.



BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir:

___ Ex. Alpkalender 2006 CHF 25.– Preise inkl. MWSt., exkl. Versandkosten

Name _____

Adresse _____ PLZ/Ort _____

Unterschrift _____



WEBER AG VERLAG

Bestellung bei Verlag Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt,
Telefon 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, www.weberag.ch, info@weberag.ch

SCHÖNE GEHÖLZE

mit dekorativem Fruchtschmuck, die auch Ihren Garten verzaubern



Callicarpa bodinieri
«Profusion» –
Liebesperlenstrauch

Beeren, kommen dann besonders gut zur Geltung. Ideal als Vasenschmuck, es werden die ganzen Zweige verwendet. Vorsicht: giftig!

Malus – Zierapfel

Erhältlich als grosse Sträucher oder kleinere Bäume in sehr verschiedenen Wuchsformen, Blatt- und Blütenfarben. Zahlreiche Blüten im Mai welche uns von Herbst bis Winter besonders wirkungsvoll als verschiedenfarbige kirschgrosse Früchte von weit entgegenleuchten. Prachtvoll in Gruppen aber auch sehr schön als Solitärpflanze, Blüten- und Fruchtzweige für Schnitt geeignet. Zieräpfel stellen keinen besonderen Anspruch an den Boden und sind bei den Bienen sehr beliebt (Bienenweidepflanze!).



Malus – Zierapfel

Euonymus europaeus – Pfaffenhütchen

Einheimisches Gehölz mit auffallendem Fruchtschmuck für den naturnahen Garten sowie Schutzhecken. Die Zweige sind grün, kantig und teilweise verkorkt. Der sommergrüne Strauch fällt im Herbst optisch durch die intensive, feuerrote Herbstfärbung auf, welche eine enorme Fernwirkung hat. Es gibt wenige Sträucher, die diesbezüglich mithalten können. Die orangenroten, giftigen Früchte reifen ab September, gehen aber im Feuerwerk der Herbstfärbung unter. Erst nach dem Blattfall kommen sie für ein paar Wochen optimal zur Geltung. Pfaffenhütchenzweige können gut eingestellt werden und sind lange haltbar.



Euonymus europaeus
– Pfaffenhütchen

Diese und eine grosse Auswahl an anderen Gehölzen zeigen wir Ihnen gerne in unserem Gartencenter. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Callicarpa bodinieri «Profusion» – Liebesperlenstrauch

Ein wunderschönes Gehölz aus China, dass sich durch einen aufrechten Wuchs auszeichnet und bis zu zwei Meter gross werden kann. Callicarpa hat eher unscheinbare lilafarbene Blüten, die von Juli bis August zu sehen sind. Das Laub – als jung dunkelbraun, später stumpfgrün und gelbviolett im Herbst – fällt ab Oktober nach und nach ab und die violetten, zahlreichen

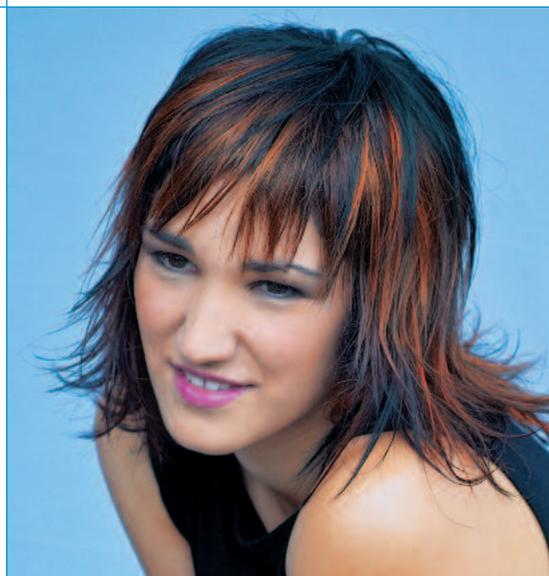
René Rollier
H. Gosteli AG, Gartencenter
Metzgergasse 4
3800 Matten
Tel. 033 822 21 06

FUNKY

Langes Haar ist bei jungen Frauen heutzutage sehr in. Daneben gibt es aber noch andere Möglichkeiten. Wir möchten Ihnen deshalb heute als trendige Variante eine mittellange Frisur vorstellen. Es handelt sich um einen Stufenschnitt mit sehr weichen Übergängen. Das Haar wird mit der speziellen Slace-Technik

ziemlich ausgedünnt, damit die Stufung nicht so hart wirkt. Der Schnitt wird durch die Farbe noch betont. Über dem dunklen Grundton erkennt man die Mèches in warmen Rot- und leuchtenden Gold-Tönen, gerade die richtige Mischung für eine fröhliche Party.

Modell: Sandra Bigler, Interlaken



Monika Rothacher
Coiffure Braun Monika
Gurbenstrasse 15
3800 Unterseen
Telefon 033 822 72 30

SENIORENVILLA ALLEGRO



Davon überzeugen können Sie sich auch als Dauermieter, Ferien- und Tagespensionären.

Sieben sonnige Einbett-Zimmer mit Notruf, TV- und Telefonanschluss. Die Möblierung mit eigenen Möbeln ist möglich. Treppenhaus mit Treppenliftanlage, auch für Rollstuhl. Tagespreise nach Tarifausweis Rai-Rug, von den Krankenkassen anerkanntes Heim. Haben Sie Fragen? Möchten Sie die Seniorenvilla Allegro einmal sehen? Dann rufen Sie uns einfach an und verlangen Sie Frau Yvonne Dürig. Wir sind gerne für Sie da.

Die Seniorenvilla Allegro besteht seit Anfang September 1991. Das Haus steht am Südhang des Harders und gewährt eine prächtige Rund-sicht auf die Berge und die Umgebung des «Bödeli».

Geführt wird das Alters- und Pflegeheim von Yvonne Dürig. Als diplomierte Krankenschwester mit langjähriger Erfahrung in den verschiedensten Pflegebereichen freut Sie sich zusammen mit einem freundlichen Team immer wieder aufs Neue, die Pensionäre kompetent und liebevoll zu betreuen, auch Schwerpflegebedürftige.

Die ärztliche Versorgung ist gewährleistet, am Herzen liegt uns auch die familiäre Rund-um-die-Uhr-Betreuung.



Yvonne Dürig
Inhaberin und Leiterin
der Seniorenvilla Allegro Goldswil
Hobacher
3805 Goldswil bei Interlaken
Telefon 033 823 36 26
Fax 033 823 36 28

Fitpoint



Aktionsangebote im Fitpoint

Jedes Zehnte Neumitglied erhält zusätzlich 9% Ermässigung vom Aktionsangebot (Fr. 44.55).

Für Sie bringen wir es zu fairen Preisen auf den Punkt

Jahresabo für Fr. 495.– vom Aug. bis Nov. 05

079 311 13 45

www.fitpoint.net

INFO
BUCHTIPPS

KULTURLANDSCHAFT THUNERSEE

Pier Hänni

KRAFTORT THUNERSEE

historisch – mystisch – touristisch

Der Thunersee mit seinen steinzeitlichen Kultorten, keltischen Heiligtümern, frühchristlichen Stätten und hochmittelalterlichen Kirchen ist von vielen Mythen und Legenden umrankt. Nach der Kyburg-Chronik galt er im Mittelalter als «See Genezareth» von Europa und Rudolf II von Burgund soll für seine Königin Bertha rund um den See zwölf Kirchen gestiftet haben.

Der Autor beschreibt in der Einleitung und in den Wander-Kapiteln seines Buches die eindrücklichsten Kraftorte, die wichtigsten antiken Kult- und Siedlungsplätze, Naturwunder, kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten

und die touristischen Attraktionen. Ausserdem gibt er eine Übersicht auf die Geschichte der Region und eine umfassende Wiedergabe der lokalen Mythen in Sagen, Brauchtum und Legenden.

Pier Hänni: Kraftort Thunersee, Zytglogge Verlag, 143 Seiten. Fr. 42.–.

Heidi Häusler

Buchhandlung Krebsler AG

Höheweg 11

3800 Interlaken

Tel. 033 822 35 16

Fax 033 823 35 60

buchoberland@krebser.ch



● **urfer:** optik ag
bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch



urfer: 500 Sonnenfinsternis-Brillen für den 3. Oktober 2005 gratis!

PS: Zusätzlich laden wir Sie herzlich ein,
unsere neuen Räumlichkeiten zu erleben.

● **urfer:** ultimative
brillentrends
optometrie
sonnenbrillen
kontaktlinsen
topangebote

DYNOPTIC
PARTNER



Gebr. Vögel AG, Elektrofachgeschäft
Centralstrasse 17, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 21 90

Ab Herbst NEU an der Bahnhofstrasse 24, Unterseen

Im Herbst 2005 wechselt die Firma Gebr. Vögel AG ihren Standort von der Centralstrasse 17 in Interlaken an die **Bahnhofstrasse 24 in Unterseen.**

Die Vergrößerung der Ladenfläche sowie die besseren Parkmöglichkeiten für unsere Kunden stehen für uns im Vordergrund. Es entsteht ein Elektrofachgeschäft der anderen Art. Mit einem riesigen Angebot an Haushaltgeräten, Geschenkartikeln und vielem mehr.

Auf einer Verkaufsfläche von über 500m² entsteht eine Erlebniswelt, welche auf dem Bödeli einzigartig sein wird.

Das ganze Team der Firma Gebr. Vögel AG freut sich, Sie ab Herbst 2005 im neuen Ladenlokal an der **Bahnhofstrasse 24 in Unterseen** willkommen zu heissen.



TEENIE-GOSPELCHOR

für Schülerinnen und Schüler der 6.–10. Klassen



Mittwochs, alle 14 Tage, von 19.00–20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Matten.

Leitung:

- Annette Balmer · Musiklehrerin
Telefon 033 823 32 02
annette.balmer@bluewin.ch
- Heinz Käser · Katechet
Telefon 033 823 17 92
hbkaeser@quicknet.ch

Nächste Probedaten:

7. und 21. September 2005

Webside:

www.theopendoor.ch

berufsbegleitend studieren

Zürich - Bern - Basel - Brig

Neu in Interlaken

www.fernfachhochschule.ch

Bachelorstudiengänge

- Betriebsökonomie
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Nachdiplomstudiengänge/ Executive Master

- Exportökonomie
- Informatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Nachdiplomkurse

- Informatik
- Mehrwertsteuer-Experte I und II
- Personalmanagement mit Vertiefung in Sozialversicherung
- Projektmanagement
- Teledozent
- Wirtschaftsrecht

Unternehmensspezifische Weiterbildungen

- EU-Verwaltungsmanagement
- Innovationsmanagement
- Sozialkompetenz
- Wissensmanagement

SUPSI

Teilschule der
Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana

FERN
FACH
HOCHSCHULE
SCHWEIZ

ffhs@bzi-interlaken.ch, Telefon 033 828 11 27

Beratung: Ernst Meier

KIRCHEN

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE RINGGENBERG

KONZERT IN DER BURGKIRCHE

Freitag, 9. September 2005, 20.00 Uhr, Ringgenberg



MIT DEM SAXOPHONQUARTETT «SPECTRUM»

Pascal Hammel Sopransaxophon
Gottfried Aegler Altsaxophon
Jörg Burkhalter Tenorsaxophon
Hansueli Lüthi Baritonsaxophon

Eintritt

Fr. 15.-. Kinder in Begleitung Erwachsener gratis.

Abendkasse:

Ab 19.15 Uhr beim Eingang zur Kirche.

UND DEM ORGANISTEN

Markus Aellig

Herzlich laden ein:

Saxophonquartett «Spectrum»
mit Organist Markus Aellig
und der Kirchgemeinderat Ringgenberg

Herbst- Fest

im Migros Center Interlaken

Von Donnerstag, 22. September
bis Samstag, 24. September 2005
wird es herbstlich bunt im
Migros Center Interlaken.

Das Programm:

Do. 12.00 Uhr Duo Topaz
17.00 Uhr Nepthun
19.00 Uhr Kick Down
22.00 Uhr Salome & Band
(Musik Star 2005)

Fr. 12.00 Uhr Nachwuchsband
18.00 Uhr Hamschter
21.00 Uhr Airbäg

Sa. 11.00 Uhr Wiuds Höi
(Big Band)
17.00 Uhr Steirer Men
(Party evolution)

Do. – Sa. Festwirtschaft von **RUNFT**
Kinderkarussell

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Interlaken **MIGROS** BlueMax
www.event-technics.com



Öffnungszeiten: Mo – Do 08.00 – 18.30 Uhr, Fr 08.00 – 21.00 Uhr, Sa 07.30 – 16.00 Uhr

DIE TRINKHALLE BIETET BESSERE AUSSICHTEN – AUCH FÜR IHREN ANLASS

KOMMEN SIE ZU UNS IN DIE TRINKHALLE
AM KLEINEN RUGEN



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten,
Firmenanstöße (auch Sitzungen)
oder einfach eine Party –
diese einzigartige Atmosphäre
wird auch Ihren Anlass
verzaubern!

Für Informationen und
Reservierungen kontaktieren Sie
Förderverein Trinkhalle
am Kleinen Rugen
Natel 079 784 79 21



WENGER
INTERLAKEN

CARREISEN Tel. 033 822 0 822

Herbstfest mit den Kastelruther Spatzen in Meransen	08.09.-11.09.05	4 Tage	Fr. 465.-
Herbstferien Seefeld – eine oder zwei Wochen im Tirol	19.09.-02.10.05	7 / 14 Tage	ab Fr. 960.-
Wenger's Saisonschlussfahrt nach Imst	14.10.-16.10.05	3 Tage	Fr. 325.-
Baden in Abano – der Preishit für Ihre Gesundheit, eine oder zwei Wochen möglich	23.10.-06.11.05	8 Tage 15 Tage	Fr. 990.- Fr. 1590.-
Dysli's Saisonschlussfahrt ins Pustertal	04.11.-06.11.05	3 Tage	Fr. 425.-

Musicals/Konzerte:

SPACE DREAM SAGA II, City Hall Winterthur, Karte Kat. 1, inkl. Busfahrt	23.10.05		Fr. 144.-
NENA, Busfahrt inkl. Sitzplatz-Ticket	07.12.05		Fr. 110.-
Busfahrt inkl. Stehplatz-Ticket			Fr. 95.-

Jetzt ist Zeit für Badeferien in Spanien

Badeferien in Rosas, Lloret de Mar und Calafell im Wenger-Car, Abfahrten jeden Freitag Abend, ab 26. August 2005.

Bestellen Sie unseren Prospekt! Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

balmer

Südtirol Trentino mit «La Montanarachor»	15.-18.09.05	4 Tage	Fr. 495.-
Badeferien Spanien Costa Brava Rosas	23.09.-06.10.05	13 1/2 Tage	Fr. 995.-
EUROPAPARK RUST, Carfahrt inkl. Eintritt	09.10.05	1 Tag	Fr. 73.-
Kastelruther Spatzenfest im Südtirol	07.-09.10.05	3 Tage	Fr. 455.-
Abschlussfahrt Stuben am Arlberg°	14.-16.10.05	3 Tage	Fr. 380.-
Spanien, Rosas – Costa Brava	22.-29.10.05	8 Tage	Fr. 590.-
Mier isch glych	12.+13.11.05	2 Tage	Fr. 215.-
Mier isch glych	19.+20.11.05	2 Tage	Fr. 215.-

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

VEREINE



QUALI-/LOHN- UND MITARBEITER- GESPRÄCHE

360° Gespräche

Sie sind als BesitzerIn, GeschäftsführerIn, Verantwortliche/r eines Betriebes zuständig für die MitarbeiterInnen und führen Mitarbeitergespräche.

In einem Tageskurs erhalten Sie einen roten Faden und wichtige Hilfsmittel (Formulare) für Ihre Quali-/Lohn- und Mitarbeitergespräche. Sie bekommen die Argumente für Nutzen und Ziele von Mitarbeitergesprächen und üben diese 1:1.

Nutzen Sie das Instrument des Mitarbeitergespräches für Ihren Betrieb. Gewinnen Sie Sicherheit in den verschiedensten (auch heiklen) Gesprächssituationen.

Kursdatum:	13. September 2005
Kurstag:	Donnerstag
Kurszeit:	08.30-12.00/13.30-16.30 Uhr
Kursleiter:	Sascha Güntert, Gadmen AAA Beratung für KMU's
Kursort:	Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz Kirchgasse 15, Meiringen
Kurskosten:	Fr. 250.-

Anmeldung: Volkshochschule
Oberhasli/Region Brienz
Tel 033 971 38 62
Fax 033 971 38 31
e-mail: info@vhs-zib.ch



Jungfraustrasse 80 | 3800 Interlaken
Mobile 079 422 96 22

Montag bis Freitag ab 09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch ab 09.00 – 11.00 Uhr

info@bowen-stettler.ch
www.bowen-stettler.ch

Heinz Stettler

Bowen Anwender – Natur im Gleichgewicht...

PRAXIS-ERÖFFNUNG

Bowtech wirkt und hilft gegen: Wie wirkt Bowtech?

- Ischias
- Migräne
- Bronchitis
- Knieprobleme
- Rückenschmerzen
- Schulterbeschwerden

Die Bowen Technik geht davon aus, dass der Körper die angeborene Fähigkeit besitzt, sich unter geeigneten Bedingungen selbst zu heilen. Um diesen natürlichen Heilungsprozess zu aktivieren und zu fördern, hilft die Bowen Technik die Energiestrukturen, Schwingungs- und Bewegungsmuster im Körper neu zu organisieren. Sie regt den Energiefluss an und mobilisiert dadurch die Selbstheilungskräfte des Körpers. Bowtech verbessert die Aufnahme von Nährstoffen und die Ausscheidung von Giften.

- Knöchelverstauchungen
- Stress- und Spannungszustände
- Menstruationsunregelmässigkeiten
- Bewegungseinschränkungen im Nacken
- Schwangerschaftsbeschwerden
- Organische Beschwerden

Für wen ist Bowtech geeignet?

Bowtech kann sicher und ohne Risiko an jeder Person angewendet werden und bewirkt eine anhaltende Erleichterung von Schmerzen und Unbehagen. Die Bowen Technik ist bei Menschen aller Altersgruppen effektiv, vom Neugeborenen bis hin zum älteren Menschen und führt bei jedem Mann zu einer verbesserten Lebensqualität.

...und vieles mehr

Anwendungsbereiche

BOWTECH ist als ausschliessliche Behandlungsmethode sehr erfolgreich ebenso wie als Ergänzung zu traditionellen medizinischen Heilverfahren.

Anmeldung und Termin: Viele Ärzte und Angehörige von medizinischen- und Pflegeberufen, u.a. Zahnärzte, praktische Ärzte, Chiropraktiker und auch Krankenschwestern setzen die Bowen Technik als unterstützende Behandlungsmethode ein. Behandlungen finden nur nach telefonischer Voranmeldung und Terminabsprache statt.



6. BERNISCH KANTONALES KINDERJODLERTREFFEN INTERLAKEN

im Rahmen des Unspunnenfestes



SAMSTAG, 03. SEPTEMBER 2005

von 09.00 bis 14.30 Uhr
in der Aula Sekundarschule Interlaken

19 Chinderchörli und Kleininformationen sowie zwei Jungfahnschwingergruppen zeigen ihr Können.

Eintritt frei (Kollekte)

Freundliche laden ein
Vorstand/OK Chinderchörli Bodeli Interlaken

Kommen Sie doch mal wieder so richtig ins Staunen!



MYSTERY PARK

www.mysterypark.ch

INTERLAKEN

SWITZERLAND



JODLERKLUB UNTERSEEN

VEREINE



TRYCHLER-KLUB UNTERSEEN

CHÄS-CHILBI 2005

Lehn, Unterseen

10. September 2005,
10.00 bis 03.00 Uhr

Verkauf von **Bergkäse** aus dem **Habkerntal** und
von den **Alpen Iselten** und **Sefinen**

NEU:

Landfrauenverein mit Kuchen
und Gebäckstand

Am Nachmittag Unterhaltung
mit dem Trio Lombach

Doggelerspiel · Büchsenwerfen · Streichelzoo

Am Abend Unterhaltung mit dem Jodler- und
Trychlerklub Unterseen

Tanz mit der Kapelle Bärgeeli Meiringen

Festwirtschaft mit guten Sachen aus Küche
und Keller

- Chäsbrätel
- Trychlerbratwurst mit Pommes-Frites



Leicht erreichbar mit dem öffentlichen Verkehr:
Bus STI, Haltestelle Lehn

Freundlich laden Sie die Mitmachenden Landwirte,
Jodler-, Trychler-Klub und Landfrauen Unterseen zur diesjährigen Chäs-Chilbi ein!



SCHERENSCHNITT-AUSSTELLUNG

SOMMER 2005 ZUM UNSPUNNENFEST

IN DER GALERIE KUNSTSAMMLUNG UNTERSEEN

im Dachstock, Untere Gasse 2, 3800 Unterseen/Interlaken
Gemeinsame Ausstellung der Kunstsammlung Unterseen (KSU) und der Kunstgesellschaft Interlaken (KGI)

13. AUGUST BIS 11. SEPTEMBER 2005

Vernissage Samstag, 13. August 2005, 17.00 Uhr,
Türöffnung 16.00 Uhr

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag, 15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 19.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Baur-Meder Christine, Kirchberg BE

Geb. 1956. Als Kind schaute sie ihrer Grossmutter beim Scherenschneiden zu. Dies motivierte sie, es auch zu probieren. Nach der Heirat und der Übersiedlung in den Kanton Bern setzte sie sich intensiv mit dem Scherenschneiden auseinander und entwickelte einen eigenen Stil. 1981 nahm Christine Baur an einer Ausstellung teil. Seither beteiligt sie sich an zahlreichen Scherenschnitt-Ausstellungen in der ganzen Schweiz. Vor zehn Jahren kam der grosse Wechsel: Sie liebt eigentlich Farben und empfand die bisher ausgeübte Schwarz-Weiss-Technik als immer grössere Einschränkung. Warum also nicht Farben dazu nehmen – ? Seit dieser Zeit unterlegt sie ihre Schnitte immer mit lichtechem farbigem Stoff, was ihr viele interessante Möglichkeiten ergibt.

Dubuis-Ginier Marianne, Château-d'Oex VD

Née en 1959. Formation de fleuriste. Elle découpe depuis 1979. Comme autodidacte, Marianne Dubuis a participé à plusieurs expositions en Suisse et au Japon. Son exposition permanente: Galerie du hameau «Art Company» à Verbier. Collections:

- Musée des silhouettes de Vreden, Allemagne
- Banque Nationale Suisse
- Park Hotel à Gstaad
- Musée du Pays d'Enhaut à Château-d'Oex

Germann Peter, Niederwangen BE

Geb. 1952. Töpfer, Scheren- und Papierschneider. Seine Frau und er haben in Oberbottigen bei Bern zusammen ein Atelier. Er nimmt seit 35 Jahren an allen wichtigen Scherenschnitt-

Ausstellungen teil. Zudem bestritt er zahlreiche Einzelausstellungen mit seinen Gefässen und Papierschnitten. Beeinflusst wurde er durch seine Herkunft, dem Berner Oberland, und fand schon früh zur Technik des Scherenschneidens. Inhaltliche und formale Veränderungen brachten ihn zum Papierschnitt, d.h. zur Verwendung des Messers und hin zur Farbe.

Hauswirth Ueli, Zweisimmen BE

Geb. 1944. Ueli Hauswirth ist in Saanenmöser geboren und im Ebnit bei Saanen aufgewachsen. Die ersten Scherenschnitte verfertigte er schon während der Schulzeit. Schon 1963 stellte er in Zweisimmen seine ersten Werke aus. Seither folgten über 60 Gruppen- und Einzelausstellungen in der Schweiz und im Ausland. Werke von Ueli Hauswirth wurden von zahlreichen Personen und Institutionen angekauft, so zum Beispiel von der Kantonalen Kunstkommission Bern, von der Kantonalen Kommission für angewandte Kunst, vom Kornhaus Bern und dem Schweizerischen Verein Freunde des Scherenschnitts.

Hofer Ueli, Trimstein BE

Geb. 1952. Ueli Hofer lebt und arbeitet in Trimstein bei Münsingen. Ausgehend vom traditionellen Scherenschnitt findet er zu seinem heutigen vielseitigen Ausdruck. Seit 1978 sind geschnittenes Papier und Collagen ein zentrales Thema in seinem künstlerischen Schaffen. Er bestritt bis jetzt zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. 2002 Herausgabe des Buches «Geschnittenes Papier und Collagen», Ueli Hofer 2003 Kunstpreis des Kantons Bern mit 6-monatigen Aufenthalt in New York.

Oppliger Ernst, Meikirch BE

Geb. 1950. Nach der Schule besuchte er den Vorkurs der Kunstgewerbeschule Bern und absolvierte eine Lehre als Fotolithograph. Seit 1975 betreibt er mit seiner Frau ein Atelier. Bevorzugte Arbeiten: Bis 1985 Bauernmalerei, seither Kerbschnitterei, Scherenschneiden und Kalligrafie. Alle 3 Jahre Einzelausstellungen mit Scherenschnitten. Regelmässige Beteiligung an juriierten Ausstellungen in der Schweiz, in Deutschland, Israel, Japan und den USA. 1988 Monographie von Alfred Schneider «Die Kunst des Scherenschnittes mit Ernst Oppliger»; vergriffen, nur noch bei Ernst Oppliger erhältlich. 2003 Illustration des modernen Märchens «Der Vogelkopp» von Albert Wendt. Seit 1993 Kursleiter Heimatwerk-schule Ballenberg, Brienz.

Pfeiffer Bruno, Kirchberg BE

Geb. 1943. Aufgewachsen in Rütligen-Alchenflüh bei Kirchberg. Beruf und aktuelle Tätigkeit: Schriftsetzer, Offsetmonteur/Kopist und Lehrlings-Ausbildner. Sein erster Scherenschnitt entstand 1984. Seit 1990 nimmt er regelmässig an Ausstellungen teil, so zum Beispiel an Kantonalen und Schweizerischen Scherenschnitt-Ausstellungen, aber auch an diversen Gruppenausstellungen. Fasziniert vom Papierschnitt, sucht er stets nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten.

Pfister Heinz, Buswil BE

Geb. 1949. Aufgewachsen in Aarberg. Während seiner Ausbildung zum Laboranten in Basel entstanden erste Zeichnungen. Es folgten Abendkurse an der Kunstgewerbeschule Basel. Nach Jahren als Ausbildungsleiter bei der Sandoz AG brach er zu einer Weltreise auf. Nach der Rückkehr 1994 wagte er den Schritt zum frei schaffenden Künstler. Heinz Pfister erarbeitet seine Sujets mit dem Bleistift und schneidet sie dann mit dem Skalpell ins schwarze Papier. So entstehen die einzigartigen Kunstwerke voll sinnlich-erotischer Anziehungskraft. 2003 Bildband «Traumstreifen», Verlag Berlepsch, Basel

Rohr Marlys, Worb BE

Geb. 1946. Aufgewachsen in Bern. Vor der Ausbildung zur Kindergärtnerin besuchte sie die Kunstgewerbeschule in Bern. Seit 1980 hat sie sich intensiv mit diversen Scherenschnitt-Techniken befasst und an zahlreichen Ausstellungen in der Schweiz und im Ausland teilgenommen. In den letzten Jahren hat sie sich etwas von den traditionellen Scherenschnitten in Schwarz-Weiss gelöst und zunehmend farbige Elemente in die Bildgestaltung miteinbezogen, so etwa bei den Figurenschnitten auf einem Aquarell-Hintergrund. Ankauf von Scherenschnitten 1986, 1992 und 1994 durch die Kantonale Kommission für angewandte Kunst des Kantons Bern.

Schenk Ursula, Winterthur ZH

Geb. 1949. Aufgewachsen in Winterthur. Dort erlernte sie bei ihrem Vater den Beruf als Uhrmacherin, ein Beruf, der viel Geduld und Präzision erfordert, was ihr später zugute kam. Erster Scherenschnitt im Jahre 1977. Sie gab ihren Beruf auf und eröffnete ein eigenes Atelier für Scherenschnitte. Diesem Metier blieb sie zwanzig Jahre lang treu. Gleichzeitig stellte sie Marionetten her. Die ständige Entwicklung führte sie ab 1998 zur



Dreidimensionalität, verbunden mit Verwendung von Farben. Zum Schneiden kam nun auch das Reissen, Rollen, Zerkrüllen und Falten des Papiers dazu und eröffnete der Künstlerin total neue Ausdrucksmöglichkeiten. Zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen.

Seiler Barbara, Bönigen BE

Geb. 1956. Aufgewachsen in Bönigen bei Interlaken. Erster Scherenschnitt im Jahre 1978. Die Kunst des Scherenschneidens erlernte sie autodidaktisch. Angelehnt an die traditionelle Scherenschnitt-Technik entwickelte sie schon bald einen eigenen Stil. Mit dem Scherenschneiden will sie die Schönheit der Natur darstellen und versucht, Lebensfreude zu vermitteln. Etwas vom Gespür für das Lebendige und Spielerische lässt sie in ihre Scherenschnitte einfließen. Zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen. Sie bestritt seit 1984 alle Schweizerischen Scherenschnitt-Ausstellungen (Unterseen, Winterthur, Bulle, Kornhaus Bern, Zuoz, Appenzell, Stein am Rhein, Liestal usw.)

Weber Bruno, Glashütten AG

Geb. 1952. Lebt heute mit seiner Familie in Glashütten/Murgenthal. Er arbeitet als Lehrer an der Pädagogischen Hochschule und ist zudem Schulinspektor im Kanton Aargau. Daneben wirkt er in seinem Atelier in Vordemwald. Um für seine gestalterische Arbeit genügend Raum zu haben, hat er jeweils in seinen verschiedenen beruflichen Tätigkeiten in Teilpensen gearbeitet. Das Papierschneiden bildet den wichtigsten Teil in der vielfältigen künstlerischen Auseinandersetzung von Bruno Weber. Seit 1981 stellt er seine Werke regelmässig aus, vor allem in der Schweiz, aber auch im Ausland, bis hin nach Japan und China. Im November 2005 erscheint über ihn die Monographie «Spiegelungen des Lebens» im Haupt Verlag.

SCHAUSCHNEIDEN IN DER GALERIE KSU

Tag	Datum	Wann	Leitung
Donnerstag	18. Aug.	15.00 – 18.00 Uhr	Barbara Seiler
Sonntag	21. Aug.	15.00 – 18.00 Uhr	Heinz Pfister
Donnerstag	25. Aug.	15.00 – 18.00 Uhr	Barbara Seiler
Samstag	27. Aug.	15.00 – 18.00 Uhr	Ernst Oppliger
Donnerstag	01. Sept.	15.00 – 18.00 Uhr	Barbara Seiler
Samstag	03. Sept.	15.00 – 18.00 Uhr	Christine Baur-Meder
Sonntag	04. Sept.	15.00 – 18.00 Uhr	Marlys Rohr

EIN GEFÜHL WIE

SEIDE

BH Cup A-C
Fr. 69.–

BH Cup B-D
Fr. 69.–

Slip
Fr. 29.90

Strapse
Fr. 34.90

Erhältlich ab 15. September 2005 im Loeb Interlaken.

LOEB
— INTERLAKEN —

VEREINE



SCHLOSSKELLER INTERLAKEN



STADTKELLER UNTERSEEN

KLEINKUNST UND KULINARISCHES

Gemeinsame Saisonöffnung zum Schweizerischen Kleinkunsttag am
Dienstag, 13. September 2005

Vorprogramm auf dem Stadthausplatz Unterseen zu Apéro und Kultursuppe:

um 18.00 Uhr
RUMPELBAND MSO, Leitung Cäsar Kaiser

um 19.00 Uhr
RUGENBRASS, Leitung Klaus Linder

Hauptprogramm im Stadtkeller Unterseen
um 20.15 Uhr:
MUSIQUE SIMILI

Eintritt:
Fr. 30.–, Kinder und Jugendliche Fr. 20.–.



«PIQUE-NIQUE»

Zigeunermusik mit Ingredienzen der südfranzösischen und der ungarischen Küche, auf der Zunge deutlich auch die slawische Note, sorgfältig mit eigenen Einfällen gewürzt. Beeindruckend im Auftritt, nachhaltig im Abgang.

Vorverkauf ab 4. September in der
Dropa Drogerie Günther, Bahnhofstr. 25,
3800 Unterseen, Tel. 033 826 40 40
Filiale Zentrum Interlaken Ost
Telefon 033 823 80 30
«Pro Stadtkeller» dankt der Dropa Drogerie für
den Vorverkauf!
Genügend Parkplätze im **P** Stedtlizentrum!

Die grösste Ausstellung im Berner Oberland

**Besuchen Sie
unsere Ausstellung
mit vielen
Neuheiten!**



Wärme und offenes Feuer Gemütlichkeit

Montag – Freitag 09.00 – 12.00 h 13.30 – 18.30 h
Samstag 10.00 – 16.00 h

- Grosse Auswahl an Cheminéeöfen, Cheminéés und Kachelöfen
- Kennen Sie den Dauerbrandofen mit Automatik?

Inter•Kamin AG
Interlaken

Inter-Kamin AG, Bauelemente Center Interlaken-Ost
Untere Bönigstrasse 46, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 73 73, www.inter-kamin.ch



Schauen Sie herein ...
Sie sind herzlich willkommen!



NEU: Ofenstudio in Unterseen, Seestrasse 6, Natel 079 214 88 88
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

VEREINE
WALKING-TRÄFF BÖDELI

ALLES HOP

WALKING

Der sanft-beharrliche Weg zu Wellness und Fitness!

NORDIC-WALKING-KURS

18. Oktober bis 22. November 2005
6 x Dienstagabend, 19.00–20.15 Uhr
Kurskosten:

Fr. 80.– inkl. Miete der Walking-Stöcke

Auskunft:

Vreni Schläpfer Telefon 033 822 57 69
Barbara Wyss Telefon 033 822 02 06
Helene Prantl Telefon 033 822 48 08

Treffpunkt:

Intersport Oberland, Postgasse 6,
3800 Interlaken, bei jedem Wetter!

WALKING FÜR SIE UND IHN, JEDEN ALTERS!

Jeden Montagabend, 19.15–20.30 Uhr

Kostenbeitrag:

Fr. 3.– pro TeilnehmerIn

Auskunft:

Peter Stör Telefon 033 826 44 62
Beni Schläpfer Telefon 033 822 57 69

Treffpunkt:

Eingang Hallenbad Bödeli,
das ganze Jahr, bei jedem Wetter!

Ausrüstung:

Trainer, Laufschuhe, evtl. Regenschutz



Das Leiterteam von links nach rechts:
Helene Prantl, Matten
Peter Stör, Unterseen
Vreni und Beni Schläpfer, Bönigen
Barbara Wyss, Ringgenberg

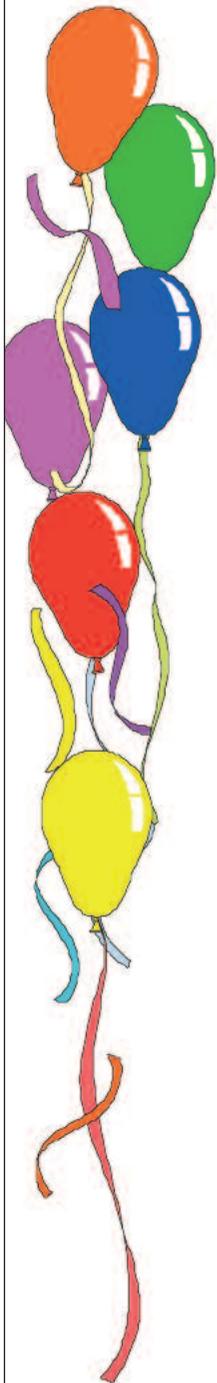
LEKI Walking-Stöcke
20% Gutschein

Einlösbar bis 30. September 2005

INTERSPORT®

OBERLAND

Postgasse 16, 3800 Interlaken



St. BEATUS-HÖHLEN

Fabelhafter Freizeitspass

Sonntag, 18. September 2005

CHABISTAG in den St. Beatus-Höhlen

Die Sauerkrautfabrik Thurnen (Be)

- informiert über Suurchabis
- präsentiert ein Rezept-Buch über Suurchabis
- demonstriert Suurchabis hobeln

5. Suurchabis-Stubete

im Restaurant St. Beatus-Höhlen
Musikalische Unterhaltung

Sonntag, 25. September 2005

K I N D E R T A G

- * Spezialeintrittspreis für die Kinder
 - * Märlifiguren suchen
- * Aktivitäten mit Höhlenforschern
 - * Spezialmenu für die Kinder



Beatushöhlen-Genossenschaft
3800 Sundlauenen
Tel. 033 841 16 43
Fax 033 841 10 64
www.beatushoehlen.ch
info@beatushoehlen.ch

Das Höhlenteam freut sich
auf Ihren Besuch

VEREINE



BALLENBERG DAMPFBahn

DIE DAMPFAISON 2005 GEHT WEITER

An den Sonntagen, 4. und 18. September 2005 verkehrt die Ballenberg Dampfbahn wiederum fahrplanmässig von Interlaken Ost über den Brüning nach Giswil und zurück.

Abfahrt ist jeweils 9.16 Uhr in Interlaken Ost,



Ankunft in Giswil um 13.09 Uhr. Die Rückfahrt beginnt um 14.45 Uhr in Giswil und endet um 18.32 Uhr in Interlaken Ost. Die Länge der Reise kann selber bestimmt werden und auch Gäste, die nur Teilstrecken fahren wollen, sind herzlich willkommen.

Die Bahnbillette können bei den Vorverkaufsstellen (BLS ReiseZentrum) oder direkt im Dampfzug bezogen werden.

Extrafahrten für Hochzeiten, Geburtstage, Vereins- und Firmenausflüge können unabhängig vom Fahrplan gebucht werden.

Auch diesen Herbst bietet die Ballenberg Dampfbahn am Sonntag, 25. September 2005 wiederum eine Sonderfahrt in die Lütschinentäler an.

Auskünfte erteilt die Betriebsleitung der Ballenberg Dampfbahn, Telefon 033 971 35 87, Fax 033 971 61 78, www.dampfbahnen.ch

SAISONVORSCHAU 2005/2006

Herren 1. Mannschaft 2. Liga

Die 1. Mannschaft der HG Bodeli nahm nach fünf Wochen Pause das Training Mitte Mai wieder auf. Bis Ende Juni wurde sehr hart an der Kraft und Kondition gearbeitet. Auf der Rundbahn wie auch am Berg des Harders wurde mancher Schweisstropfen liegen gelassen. Ab Juli wurde dann das Training vermehrt in der Halle durchgeführt. Es wurde in Kleingruppen gearbeitet. Da die Sporthallen auf dem Bodeli geschlossen waren, wurden die Trainings zum grossen Teil in Spiez durchgeführt. Bis zum Meisterschaftsbeginn bleibt jetzt noch Zeit das Zusammenspiel zu verbessern und die technischen Fehler zu minimieren. Mit Oliver Seiler (Torwart) und Ueli von Allmen (Aufbau) kommen zwei wichtige Spieler ins Team zurück. Somit gibt es seit Jahren wieder ein relativ grosses Kader, was den Vorteil bringt, mehr Varianten zu haben. Die Trainings wurden sehr gut besucht. Die Kadergrösse von 19 Spielern und die gute körperliche Verfassung der Meisten werden hoffentlich einen positiven Meisterschaftsverlauf bewirken. Zur Abwechslung probierten es die Handballer auch beim Bogenschiessen. Der Handball-Tell wurde Jonas Fiechter. Beim Bowling triumphierte Schnadi. Ende August fährt die 1. Mannschaft der HG Bodeli in den Schwarzwald ins Trainingslager. Da werden die letzten Finessen trainiert, welche dann beim Meisterschaftsbeginn am 17. September 2005 gebraucht werden. Man darf gespannt sein, was dieses junge Team in der Saison 2005/2006 in der 2. Liga erreichen wird.

Kader			
Name	Vorname	Geb. Datum	Spiel-Position
Spieler			
Balmer	Stefan	07.02.1988	Aufbau
Bhend	Janick	14.09.1988	Aufbau
Briggen	Stefan	09.08.1987	Flügel
Dreyer	Thomas	28.07.1974	Torwart
Eggler	Bruno	16.05.1979	Flügel
Eugster	Marc	29.05.1983	Flügel
Fiechter	Jonas	20.07.1979	Kreis
Galliker	Martin	15.09.1981	Flügel
Gander	Stefan	14.08.1988	Flügel
Guerra	Dimas	02.02.1988	Aufbau
Kaufmann	Lukas	23.08.1988	Kreis
Sabani	Refik	29.08.1986	Flügel
Schild	Christian	25.02.1975	Aufbau
Seiler	Oliver	08.04.1982	Torwart
Schneider	Stefan	22.05.1979	Kreis
Stadler	Tony	01.06.1983	Aufbau
Tamazian	Hanri	07.07.1981	Flügel
von Allmen	Ueli	11.02.1979	Aufbau
Wyler	Domenik	28.11.1988	Kreis/Flügel
Trainer			
Wanner	Martin	23.07.1970	

Damen 3. Liga

Aus der eigenen U15-Mannschaft konnten für die neue Saison drei junge Spielerinnen in das Kader der Twister-Girls aufgenommen werden. Im Juni begann die Vorbereitungszeit mit Schwerpunkt Kondition und Koordination aber auch der Handball wurde in das 2-malige Training pro Woche einbezogen. Mit Unterstützung der langjährigen Handballkollegin Nanett Bhend versuchen wir die Trainings abwechslungsreich

zu gestalten, wie z.B. auch einmal mit einem Aquafit-Training im Wasserbecken.

Am 10. Sept. findet bereits das 1. Meisterschaftsspiel statt und es gibt noch viel zu tun. Als Steigerung gegenüber dem Vorjahr, streben die HGB-Damen den 2. Schlussrang an. Packen wir es an!

U17

Nach der letzten sehr erfolgreichen Saison kommt es dieses Jahr zu grossen Mutationen im Kader. So werden diverse Spieler mit Jahrgang 91/92 zu Spieleinsätzen kommen.

Unter diesen Voraussetzungen wird es vor allem darum gehen, die neuen Spieler in die Mannschaft einzubauen, das neue Spielsystem möglichst rasch umzusetzen und zugleich auch das eine oder andere Spiel zu gewinnen.

Saisonziel: Wenn möglich in der Rückrunde in der Meistergruppe mitspielen.

U15

Ein sehr grosses Kader steht uns Trainer, M. Frutiger (Sele) und B. Gafner (Bidu), in der kommenden Saison zur Verfügung. Leider haben die U17 wenig Spieler, das schmälert unser Kader.

Am Fulehung Cup wird es sich zeigen, ob die kurze Vorbereitungsphase der U15 Früchte trägt! Auch im Berner Kantonalcup möchten wir ein Wörtchen mitreden und an vergangene Zeiten anknüpfen! Für die neue Saison ist die Zielsetzung mit Freude das Erlernte auf dem Spielfeld anzuwenden und wenn möglich mit einem Sieg vom Platz zu gehen.

U13

Mit neun motivierten Spielerinnen und Spielern (sechs stiessen von den Minis neu zum Team) startet die U13 in die neue Saison. Ziel ist, das bereits Gelernte anzuwenden, die Grundtechniken zu verbessern und vorallem Spass am Handball und an der Bewegung im Allgemeinen zu haben. Auch diese Saison stehen wieder einige Turniere an, wobei das Heimturnier im Frühling den Höhepunkt bildet.

Minis

Nach einem erfolgreichen Abschluss am CH-Miniturnier in Basel und erholsamen Ferien, starten wir die neue Saison. Nach einigen Abgängen zu den U13 ist unser Kader sehr schmal geworden. Nicht desto trotz starten wir die neue Saison voll motiviert. Wir werden auch in diesem Jahr an einigen Turnieren teilnehmen, um das im Training angeeignete Können umzusetzen. Wir hoffen auf eine schöne und verletzungsfreie Saison 05/06.

SPONSOREN

Stedtli-Zentrum Unterseen
 Restaurant West-End, Interlaken
 Hotel Sonne, Matten

Berufsbegleitende Ausbildung zum /zur
Naturheilpraktiker/in
traditionelle westliche Naturheilkunde

Schwerpunktt Themen:

• Anatomie, Physiologie, Pathologie
Humoralpathologie Phytotherapie Diätetik
Ausleitverfahren manuelle Therapien
Diagnosemöglichkeiten in der Naturheilpraxis

Studienbeginn im Januar

Verlangen Sie die Unterlagen

3600 Thun, Aarestr. 30, Tel. 033 222 23 23
5000 Aarau, Bahnhofstr. 94, Tel. 062 823 83 83
8640 Rapperswil, Tiefenastr. 2, Tel. 055 210 36 56
www.bodyfeet.ch



Café Schürli Habkern

Öffnungszeiten: Täglich ab 10.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Tel. 033 843 16 14

26.8. - 25.9.2005:

Bilderausstellung Naive Malerei
von Heidi Schmelzer-Metzger, Basel

Luscht uf Chäs?

Jede Fritigabe serviere mir Ihre Raclette,
Fondue, Gschwelti oder einfach e
Chäsplatte (Reservation erforderlich)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



NEUE EISLAUFKURSE DES EISLAUFCLUBS JUNGFRAU INTERLAKEN

Die Vorbereitungen für die neue Eislaufsaison
2005/2006 laufen auf Hochtouren.

Die neuen Kurse beginnen am:

17. Oktober 2005 bis 19. Dezember 2005
und
vom 9. Januar 2006 bis 27. März 2006

im Eissportzentrum Matten.

Ab dem 20. Oktober 2005 werden die beliebten
Muki/Vaki-Kurse und Kleinkinderkurse ange-
boten.

Das Einschreiben (mit Börse) findet am Mitt-
woch, 21. September 2005, 17.00-18.00 Uhr
im Hotel Tell in Matten statt.

Wir wünschen allen Eislaufbegeisterten eine
schöne Saison.

Eislaufclub Jungfrau Interlaken

Der Vorstand



THOMAS RUBIN BESTATTUNGSDIENST



Wir beraten Sie gerne
nach telefonischer
Vereinbarung bei Ihnen
zu Hause oder an der

Rugenparkstrasse 9
3800 Interlaken

Telefon 033 823 30 35
www.thomasrubin-bestattungen.ch

Daniel Lochbrunner, Rose-Marie Ruprecht, Daniel Abegglen, Stefan Willen,
Thomas Rubin und Ruth Rubin-Messerli

Ist Ihre Ernte auch messbar?



Frau Regula Schmid mit Sohn Raphael aus Kandersteg haben zusammen stolze 30 Kilogramm geerntet und das Gewicht natürlich behalten. «Wir sind überglücklich. Durch die einfache Methode und die gute Betreuung ist unser Traum endlich in Erfüllung gegangen – vielen Dank!»

Der Schlüssel zu Ihrem Wunschgewicht: Eine gesunde Ernährung welche auf Ihren Stoffwechsellyp abgestimmt ist, zusammen mit einer langen kompetenten Betreuung – eine messbare Ernte ist garantiert!

Weg von Diäten, Pillen und Shakes – Dafür immer satt.

Bei uns wird das ganze Jahr geerntet und das seit über 13 Jahren in der ganzen Schweiz! 1. Beratung kostenlos – rufen Sie gleich an!

ParaMediForm
Institut für Gesundheit und Wohlbefinden

Spiez

Krattigstrasse 31
033 654 64 65

Unterseen

Dorfmatenstrasse 12
033 654 64 65

Aarberg · Belp · Bern · Biel · Thun · Spiez · Interlaken



RENAULT



Drei grosse Marken unter

einem Dach –

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

fahren | autohaus mattmüller |
garage burgseeli ag |
3805 Goldswil / Interlaken Tel. 033 822 10 43

VEREINE



JUGENDRIEGE INTERLAKEN

Turnen · Spielen · Spass haben

Hast Du auch Lust mitzumachen? Alle Mädchen und Buben sind herzlich willkommen! Wir turnen wie folgt:

BIST DU INTERESSIERT?

Schnuppern ist jederzeit möglich. Wir freuen uns auf Dich! Auskunft:

MUKI:

Mutter-Kind Turnen (3–5 Jahre)
Mittwoch, 9.30–10.30 Uhr,
Turnhalle Lindenallee Interlaken

Jugi Unterstufe:

Christine Winterle Telefon 033 823 48 17

KITU:

Kinderturnen (5–7 Jahre)
Mittwoch, 17.15–18.15 Uhr,
Turnhalle Gymnasium Interlaken

Jugi Oberstufe:

Marcel Kälin Telefon 079 321 49 62

Kitu:

Isabelle Barben Telefon 033 823 66 64

JUGI UNTERSTUFE:

(1.–4. Klasse)
Montag, 18.00–19.00 Uhr,
Turnhalle Gymnasium Interlaken

MuKi:

Christine Wicki Telefon 033 823 18 71

Kutu:

Frédérique Vanetti Telefon 079 371 37 73

JUGI OBERSTUFE:

(5.–9. Klasse)
Freitag, 18.30–20.00 Uhr,
Turnhalle Gymnasium Interlaken

INFOS und weitere Angebote für Erwachsene:
www.dtv-interlaken.ch

KUNSTTURNEN:

(ab 6 Jahren)
Montag, 19.00–20.00 Uhr
Dienstag, 18.00–20.00 Uhr
Donnerstag, 18.00–20.00 Uhr,
Turnhalle Gymnasium Interlaken Ost

Fragestunde mit Engeln

Wer bin ich, warum bin ich hier?

Diesen Fragen geben wir den nötigen Raum. In Stille, Meditation und Austausch begeben wir uns auf die Suche nach der Essenz unseres Seins.

Treff: Dienstag, 6. September 2005
14.00-16.00 Uhr, Dorfhüs Spiez
19.30-21.30 Uhr, Florastrasse 17,
Interlaken

(bitte Sitzkissen oder ähnliches
mitnehmen)

Kosten Fr. 25.--, **Anmeldung erforderlich**

Infos: Carola Raaflaub 079 621 91 04
Susanne Modica 079 724 29 41

TIERPENSION LANZENEN HUNDESALON «GERO»

Häberli Hans Ulrich / Koch Stephanie & Team
Dammweg 19 / 3800 Interlaken
Tel. 033 822 62 77 / Fax 033 822 66 94

Alle Mitarbeiter sind ausgebildete Tierpfleger/innen mit Diplom. Anerkannter Ausbildungsbetrieb.
Das Tierferienheim für Hunde, Katzen, diverse Kleintiere.
Hundesalon: Baden, scheren, trimmen und vieles mehr.
Zubehör für Hunde und Katzen.
Diverse Hunde- und Katzenfutter.

DAUERHAFT HAARENTFERNUNG ENDLICH BEZAHLBAR

- Mit IPL (intense pulsed light) Geräten der neusten Generation.
- Rufen Sie an für eine kostenlose Beratung und Offerte.
- Preise pro Behandlung, z.B. Bikini: ab 150.-
Achseln: 150.-, ganzer Rücken: ab 500.-

VANITY ART OF BEAUTY

Nicole Wegmüller, Kanalpromenade 1,
3800 Interlaken Tel. 079 281 42 41

Aromatherapie-Pralinen



Essenzen und Schokolade
für Lebensfreude und Genuss!

Probieren
Sie es selbst!



Erhältlich sind die Pralinen bei
Passaparola am Marktplatz in Interlaken und per Internet-Bestellung.
www.swisschocolatier.com

VEREINE



JUBILÄUM

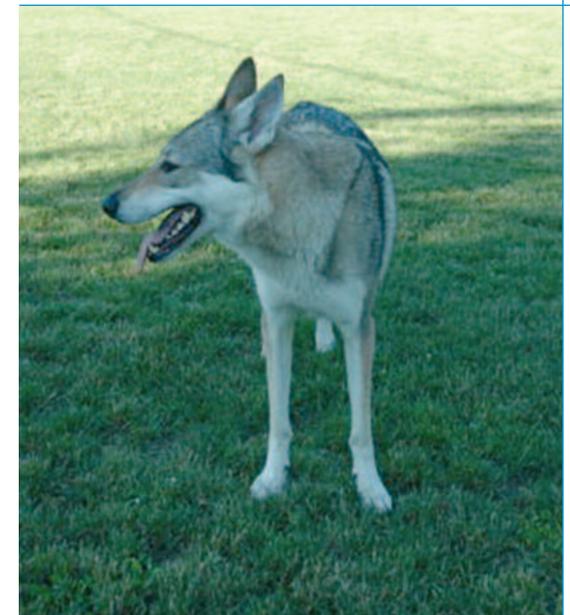
Am 12. November 1995 wurde von gerade mal 20 Personen der Club für Tschechoslowakische Wolfshunde gegründet.

Die Rasse wurde an der kurz zuvor stattfindenden Welthundausstellung in Bern zum ersten Mal in der Schweiz gezeigt. Klar, dass es da ein paar findige Züchter gab, welche sich sofort Hunde gekauft haben und mit dem Züchten angingen. Jedoch stellte sich das Ganze als nicht so einfach heraus.

Aus diesem Grund wurden Gleichgesinnte in der ganzen Schweiz gesucht und auch gefunden. Damals gab es in unserem Club gerade mal so um die zehn Hunde mit Papieren. Wie gesagt, dieser Hund wurde von einigen Züchtern als Boom für Wolfsfreunde angesehen, die erste Zeit war das alles auch kein Problem. Wurden die Hunde aber älter, bekamen die Besitzer Probleme. Die Hunde sind eben nicht Hunde wie alle anderen. Sie haben sehr viel wölfisches Verhalten und dieses gilt es in der Erziehung zu beachten. Nach einiger Zeit gaben es diese Züchter wieder auf. Denn die Besitzer gaben die Hunde dem Züchter teilweise wieder zurück weil sie damit nicht klar kamen.

Unser Club hat inzwischen um die 30 Hunde mit Papieren. Die meisten kommen aus der Tschechoslowakei, einige aus unseren direkten Nachbarländern. Der Club ist auf 65 Mitglieder angewachsen und kann nun drei Züchter für Tschechoslowakische Wolfshunde vorweisen. Im Februar 2005 kam unser erster Wurf bei unserem Zuchtwart zur Welt. Ein grosser Augenblick in der kurzen Clubgeschichte.

Im Oktober, genauer am 30. Oktober 2005, wird der Club sein Jubiläum am gleichzeitig stattfindenden Mobility-Spieltag feiern. Falls Sie sich für diese Rasse interessieren oder den Hund auch mal in Natura sehen möchten, ist dies sicher eine gute Gelegenheit.



Weitere Auskunft zum Mobility Training:
Beatrice Michel
Mobile 078 723 28 24
www.dogparadise.ch



Freitag, 30. September 2005, 19.30 Uhr
Mystery-Park Interlaken

Samstag, 01. Oktober 2005, 17.00 Uhr
Nydegg-Kirche Bern

Sonntag, 02. Oktober 2005, 10.30 Uhr
Karate-Tempel Allmendingen-Thun (beim Golfplatz)

Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten der Stiftung Lebenstraum

Johanna Thuillard mit ihren Kristall-Klangschalen



NEU NUSSBAUM GARTENBAU

- **Biotopbau**
- **Gartenbau**
- **Rasenmähen**
- **Sträucher und Hecken schneiden**

Bernhard Nussbaum
Schlüsselmatteweg 15
3700 Spiez
Tel. 033 654 62 19
Natel 079 613 56 63



Trotti-Biken

Zwei abwechslungsreiche Routen von 6 und 12 km Länge stehen zur Auswahl.

Das Trotti bietet rauschende Abfahrten mit Kick. Auf den Bergsträsschen am Beatenberg ist das gute alte Trotti ein gern gesehener Star.

Angebote und Preise
Miete Trotti-Bike: Fr. 12.–
Familienermässigung: 1 Kind Fr. 12.–, jedes weitere Kind gratis.
Gruppen ab 10 Personen: jede 10. Person gratis. Voranmeldung erwünscht.

Telefon 033 841 0 841
info@niederhorn.ch
www.niederhorn.ch




UNSERE PHILOSOPHIE IST:

«Das Pferd trägt nie die Schuld»



Das absolut wertvollste, was bereits ein «unberührtes Wildes Pferd» mit sich bringt, ist die Neugier und das Verlangen mit seinem neuen Alpha-Tier (dem Mensch) zu kommunizieren und vor allem von ihm akzeptiert zu werden!

Hat das Team «Mensch-Pferd» ein Problem, dann liegt es am Alpha-Tier, den richtigen Weg zur Korrektur einzuschlagen. Dieser sanfte Weg, muss dem Alpha-Tier würdig sein, sonst verlieren wir die Glaubwürdigkeit!

«FÖRDERUNG DER JUGENDLICHEN»

Wir fördern die Jugendlichen im richtigen, sanften Umgang mit den Pferden. Die Pferde reflektieren ihr Verhalten, und bilden eine wichtige Stütze in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

SCHNUPPERTAGE: (FÜR ALLE GRATIS)

Reiten und Umgang mit dem Pferd/Pony.
10. September und 1. Oktober jeweils
14.00–16.00 Uhr. Bitte anmelden: 079 255 50 52.



REITFERIEN JURA:

26.–30. September 2005

REITFERIEN UNTERSEEN:

Im Ferienlager: 10.–14. Oktober 2005
Eine ganze Woche mit Pferden und Ponys leben und zusammen abenteuerliche Dinge unternehmen. Übernachtung im Massenlager oder im Tipi-Zelt. Mit Vollpension.

Kursleitung und Anmeldung an:

Barbara Stähli 078 880 29 01

Verein Pferdefreunde BeO

Mitglied des Zentralschweizerischen
Pferdesportverbandes ZKV
pferdefreundebeo@reitschule-interlaken.ch
www.reitschule-interlaken.ch/PFBEO.htm
Präsident: H. P. Schären 079 255 50 52

Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Gründer

Zahntechnisches Labor
 Brunnackerweg 8,
 3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung
 nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.

Villa Heimgarten
 Pension

Ab 3 Nächte
Fr. 45.- (pro Person, pro Nacht)

Inkl. Frühstück-Buffer
 Mo-So 8.00 – 22.00 Uhr

Parkplätze: vis-à-vis Brockenstube, General Guisan-Str.

Tel. 033 821 09 63, www.villaheimgarten.ch
 Bernastrasse 7, 3800 Interlaken

Abegglen Werft

3807 Iseltwald,
 Tel. 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

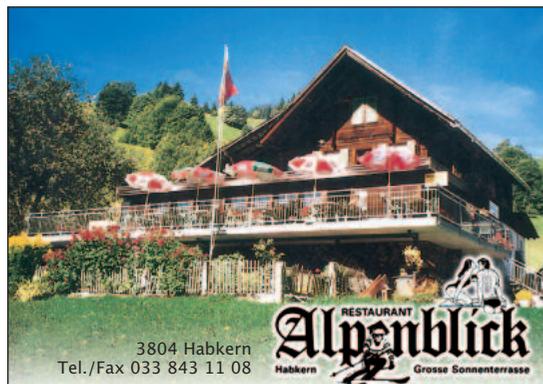


Bootsvermietung

- Ruderboote • Pedalos
- Motorboote ohne Führerschein
- Motorboote mit Führerschein



Die bewährte Werft für anspruchsvolle
 Sportfischerboote
www.abegglen-werft.ch



3804 Habkern
 Tel./Fax 033 843 11 08

Alpenblick
 Habkern Grosse Sonnenterrasse

AIKIDO SCHULE HIKARI

SPIEZ/MÜNSINGEN

Dojo: Spiez, Turnhalle Seematte, Singsaal
Einführungskurs: 10 Trainings, jeweils am **Dienstag**
Beginn: 6. September 2005
Kinder Training: 17.15–18.15 Uhr
Erw.-Training: 18.20–19.50 Uhr



Leitung: H-R. Müller, (3. Dan, Tokyo Honbu)
Kosten: Fr. 100.- Erwachsene, Fr. 65.- Kinder

AIKIDO ist eine Bewegungs- und Friedenskunst
 die O Sensei M. Ueshiba ins Leben rief.

AI bedeutet Harmonie, Liebe, **KI** steht für
 Lebensenergie und **DO** heisst Weg.

AIKIDO SCHULE HIKARI
 SPIEZ/MÜNSINGEN

H-R. Müller, Hofachernweg 7, 3700 Spiez
 Tel. 033 654 32 90, Fax 033 655 02 80,
ai-mu@tele2.ch



Radio BeO live dabei
OHA 2005 thun expo

2. bis 11. September

thun★expo

96.8 MHz
www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM

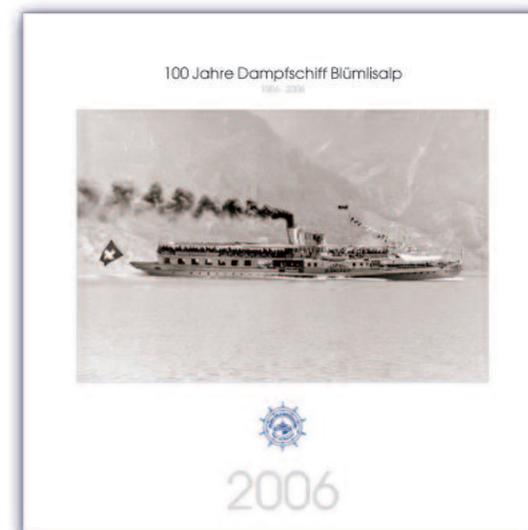
VEREINE



FREUNDE DER DAMPFSCHIFFFAHRT THUNER- UND BRIENZERSEE

JUBILÄUMSKALENDER
100 JAHRE DAMPFSCHIFF
BLÜMLISALP 1906–2006

- Auf dem Titelblatt und 12 Monatsblättern zum Teil bisher unveröffentlichte historische Aufnahmen der «Blümlisalp».
- Kalender-Format 43 × 43 Zentimeter.
- Passt in jede Wohnung, jedes Büro oder Atelier.
- Der Subskriptionspreis (exklusive Porto und Verpackung) beträgt Fr. 45.-.



Mit dem Erwerb des Kalenders unterstützen Sie die Grossrenovation des Raddampfers Blümlisalp im Winter 2005/06.

Jetzt bestellen!
 Untenstehenden Talon einsenden an:
 Freunde der Dampfschiffahrt
 Thuner- und Brienzensee
 Postfach 2154, 3601 Thun

BESTELLTALON FÜR DEN JUBILÄUMSKALENDER

_____ (Anzahl) Jubiläumskalender 2006 zum Preis von Fr. 45.- (exkl. Porto und Verpackung).
 Die Auslieferung erfolgt auf Anfang Dezember 2005 gegen Rechnung.

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Damit Sie Ihren Kalender sicher und rechtzeitig erhalten, bitten wir um eine Bestellung bis zum 15. Oktober 2005.



Hotel***
Chalet Du Lac
Iseltwald

**F(r)isch
zu Tisch**

... an der idyllischen
Fischerbucht direkt am Brienersee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac.iseltwald.ch



**Herbstprogramm
für Berufstätige**

Bürofachdiplom VSH
kaufmännische Grundkenntnisse

Handelsdiplom VSH
weiterführender Lehrgang

Computerkurse ECDL

Tastaturschreibkurs

Start
Mitte Oktober



NOSS
SCHULZENTRUM
S P I E Z

Schulzentrum Spiez NOSS
Schlossstrasse 7
3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

www.noss-spiez.ch

AQUA-FIT®
By Ryffel Running. Ermöglicht durch Helsana.

**IM BÖDELIBAD
INTERLAKEN**

Ab 6. September

Dienstag, 8.15 Uhr und 16.30 Uhr
Mittwoch, 19.45 und 20.30 Uhr
Donnerstag, 8.30 und 9.30 Uhr



GymJazzStudio

Bahnhofstrasse 31A, 3860 Meiringen
Telefon 033 971 36 21 / 079 311 02 07

glii isch iga.

Jetzt no aamäde!

Interlakner Gewerbeausstellung im Casino-Kursaal Interlaken
Mittwoch, 16. bis Sonntag, 20. November 2005

Für Fragen oder Anmeldeformulare kontaktieren Sie bitte:
Robert Grau, Zürich Versicherung, Telefon 033 828 35 35

www.iga-interlaken.ch



MARTIN PETER FLÜCK

Retrospektive zum 70. Geburtstag



10. SEPTEMBER BIS 9. OKTOBER 2005
BLS-SCHIFFSWERFT INTERLAKEN

Öffnungszeiten:
Mittwoch–Sonntag, 15.00–19.00 Uhr
Sonntag, 10.00–12.00 Uhr,
Montag und Dienstag geschlossen

VERNISSAGE
Samstag, 10. September 2005, 17.00 Uhr

Begrüssung:
Heinz Balmer, Präsident der Kunstgesellschaft

Ansprache:
Dr. Steffan Biffiger, Kunsthistoriker, Thun
Musik:
Kurt Brunner, Trompete; Stefan Dorner, Klavier

Zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen!

**Sonntag, 11., 18., 25. September und
2. und 9. Oktober 2005**
Jeweils am Vormittag, zwischen 10.00–12.00 Uhr,
ist Martin Peter Flück in der Ausstellung anwe-
send.

Pap STYLO
PAPETERIE

Jungfraustrasse 3 · 3800 Interlaken
Fon 033 822 44 64 · Fax 033 823 11 68

Gutschein für 10% Rabatt
(Inserat mitbringen)

COIFFURE BOSS

DAMEN & HERREN



Michael Boss
Jungfraustrasse 38
3800 Interlaken

Tel. 033 823 23 11

GRAVUR ATELIER
INTERLAKEN

Walter Nill Höhweg 15 CH-3800 Interlaken
Tel. / Fax: 033 823 10 44
info@gravuren-nill.ch www.gravuren-nill.ch

Beschilderungen
Schriften Logos
Suisse Zinnwaren
Medaillen Embleme
Pokale Trophäen

ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Mi, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 18.30 Uhr
Do. 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 20.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen

Hobby-Baumschule
100 Obstbäume

Nadel- und Laubgehölze
auserlesenes Sortiment
Raritäten

Freie Besichtigung jederzeit
Untere Bönigstrasse / Moos
Gewerbezone Interlaken-Ost
Kurt Sonderegger
Tel. P 033 822 47 28

jetzt pflanzen . . .

Wer Bäume pflanzt,
wird den Himmel gewinnen.

René Benninger **Energetischer Therapeut**

Mattenstrasse 60, 3800 Matten b. Interlaken

Tel.: 033 823 85 48 & 078 707 54 70

E-Mail: haaiah@bluewin.ch

http://www.haaiah.net



Heilung auf geistigem Wege ('Spirituelle Medizin')

Kabbalistische Heil- & Behandlungsmethoden

Magnified Healing® (Kwan Yin, Michael, Melchizedek, 7 Elohim)

Lichtwässer-Therapie / Resonanz-Therapie

Chakra-Balancing / Fernbehandlung

Massage / Fussreflexzonenmassage

Bach-Blütenmittel / Homöopathie

Aura-Soma / Aura-Analysen

Radlästhesie / Pendeln

Mit Energie gegen Blockaden...

Schmerzen, krank, müde, angespannt, verzagt, traurig oder ängstlich? Viele Menschen haben Blockierungen. Sie hemmen den Energiefluss und machen im Extremfall krank. Hier setzt die energetische Heilbehandlung an. Sie befreit auf sanfteste Weise von Blockaden und aktiviert die eigenen Heilungskräfte. Sie löst Verkrampfungen und stärkt das seelische Gleichgewicht.

Nach der Behandlung fühlen Sie sich entspannter, leichter und packen den Alltag mit frischer Energie an.

Die Methode ist weltanschaulich und religiös neutral. Sie ist kein Ersatz für medizinische Massnahmen in schweren Fällen, kann aber unterstützend wirken und den Heilungsprozess beschleunigen.

In einer Zeit der Wandlung verändert sich nicht nur die Erde, sondern auch der Mensch mit ihr. Energietherapie ist ein Geschenk der Neuen Zeit, welches allen zur Verfügung steht. Erklärungen über die einzelnen Methoden sind auf meiner Website www.haaiah.net zu finden.

Vereinbaren Sie einen Termin mit mir. Namaste!

Seehotel
La Terrasse



Bönigen

Schöne Aussichten im Seehotel

Sie geniessen den Ausblick und wir zaubern
Ihnen den Herbst auf den Teller.

Sonntag, 11. September ab 14.00 Uhr
Trio Bönig Buebe
mit leckerem Kuchenbuffet

Wir bieten aussergewöhnliche Seminare an,
durchgeführt von:

Stauber Coaching & Ressourcings
Seestrasse 17, 6315 Oberägeri
Tel. 041 750 94 64, Fax 041 750 94 65
Seminare für mehr Lebensfreude, Erfolg und
Begeisterung. www.Seminarwork.ch

Bis bald. Familie Hohermuth und Team
Telefon 033 827 07 70 · Fax 033 827 07 71
info@seehotelterrasse.ch
www.seehotelterrasse.ch

VEREINE

FÖRDERVEREIN RIED WILDERSWIL IN MEMORIAM LILI WACH-MENDELSSOHN

20. RIED-MATINÉE

Sonntag, 11. September 2005, 11.15 Uhr



Hotel Royal-St. Georges Interlaken

Das PAUSA Quartett, Zürich und der Gitarrist
Christoph Borter, Bern
spielen Werke von

ALEXANDER GLASUNOW,
MARIO CASTELNUOVO-TEDESCO
UND
FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY

Eintritt: Fr. 35.-

Platzreservation:

Samuel Wenger, Alpenstrasse 31, 3800 Interlaken
Telefon und Fax: 033 822 42 57
esamuel.wenger@quicknet.ch

Hess Bestattungen

Ihre Vertrauensfirma im Amtsbezirk Interlaken

- ❖ Beratung vormals 50 Jahre
- ❖ Vorsorge Bestattungen Stähli
- ❖ Bestattungsdienste Verbandsmitglied
- ❖ Überführungen
- ❖ auch international **Tel. 033 826 63 40**



HOTEL • RESTAURANT
brienzensee
RINGENBERG • INTERLAKEN • SCHWEIZ

Beundenstrasse 49, 3852 Ringgenberg, Tel 033 822 23 53/Fax 033 822 02 32
E-mail: happy@hotelbrienzensee.ch Grosser Parkplatz

Übrigens . . .
auch im Jahr 2005 essen Geburtstagskinder
an ihrem Festtag bei uns gratis . . .

Sonja Cadisch mit Team freut sich
auf Ihren Besuch!
Telefon 033 822 23 53

Jametti Interlaken

- Früchte •
- Gemüse •
- Frisco Produkte •
- Kadi Kartoffelprodukte •
- en gros-detail •

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33



Möbel Braun-Sollberger

Nachf. O. Braun & Co., Spielmatte 18
3800 Unterseen-Interlaken
Telefon 033 822 55 90

Schlafzimmer
Polstergarnituren
Kleinformen
Studios
Teppiche
Vorhänge

Wohnausstellung jeden
Freitag bis 21.00 Uhr geöffnet, Parkplatz Aarestrasse

in 5 Etagen!




Zentrum Artos Interlaken
**Jeden Donnerstag
um 18 Uhr Buffetabend!**

- 1. Sept. Unspunnenbuffet
- 8. Sept. Geschnitzeltes und Rösti mit der Orgelgruppe «obe links»
- 15. Sept. Braten-Buffet

Freuen Sie sich auf gemütliche Stunden mit kulinarischen Spezialitäten! Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45
Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

chartelade

karten – poster – geschenke

aarmühlestrasse 35 – 3800 interlaken
telefon 033 823 65 10

Aluminium-Fensterläden



Sonnenstoren
Lamellenstoren
Rollläden

**Wetterbeständig
Pulverbeschichtet
Einbrennlackiert**

- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Tel. P 033 822 67 51
Fax 033 822 88 29

Albert Zwahlen
Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

VEREINE
DORFMUSEUM BÖNIGEN

BERNER SICHTWEISEN

27. AUGUST BIS 16. OKTOBER

Sonderausstellung zum Unspunnenfest

REISE NACH ARKADIEN

Die Frühzeit des Fremdenverkehrs
im Engeren Berner Oberland

ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag	14.00–17.00 Uhr
	19.00–21.00 Uhr
Freitag, Samstag	14.00–17.00 Uhr
Sonntag	4.9., 2.10., 16.10.
	14.00–17.00 Uhr

Buch-Tipp

Mountainbike-Karten

Swiss Singletrail Map 1:50'000/ Fr. 25.–

- Jungfrauregion •
- Entlebuch/Emmental •
- Simme/Saane •

Evangelische Buchhandlung Tel. 033 821 01 81
Bahnhofstrasse 25 d Fax 033 821 01 83
3800 Interlaken E-Mail: evb@freesurf.ch

Elsi's

KIOSK & PAPETERIE
FISCHEREIARTIKEL

Toto/Lotto/Lose Fotoaufnahme Bastelartikel

Elsbeth von Känel-Wyss, Hauptstrasse 39,
3806 Bönigen, Tel./Fax 033 823 15 17

Private Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Seiler
Natel 079 513 34 36
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!



ALPKÄSE
KONFITÜRE
BUTTERZÖPFLE (jeweils samstags)
EIER und vieles mehr in unserem

HOFLÄDELI

JETZT AKTUELL: ALPSCHWEINE-FLEISCH
(auf Bestellung)

Öffnungszeiten: Mo–Fr 17.00 bis 18.30 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

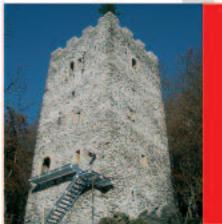
Familie Wyss, Acherhubel, 3806 Bönigen, 079 471 86 88

Berner Heimatschutz 1905–2005
Ligue bernoise du patrimoine

[100].....

Europäischer Tag des Denkmals, Sa., 10. Sept. 2005

*«vorher – nachher»
pflegen – umnutzen – weiterbauen im historischen Kontext*



Zu unserer Exkursion nach Meiringen sind alle herzlich eingeladen

Besichtigung der Burgruine Resti und der ehemaligen Pfrundscheune

Treffpunkt 14.00 Uhr Casino-Parking beim Bahnhof Meiringen (ausgerüstet mit gutem Schuhwerk)

Programm **Burgruine Resti**
Ein ehemaliger Wohnturm und bedeutender Zeitzeuge des Mittelalters; vermutlich Sitz der Ritter von Resti. Der eindrückliche, aus Bruchsteinen geschichtete Baukörper scheint direkt aus einem Felssporn herauszuwachsen...

Führung Dr. Daniel Gutscher, Archäologischer Dienst des Kantons Bern

Weitere Infos 14.30-15.30 Uhr ca. Führung auf der Burg; anschliessend Rückmarsch zur Pfrundscheune (Marschzeit je 20 Minuten ca.)



Treffpunkt 16.00 Uhr Pfrundscheune, Pfrundmattstr. 5B (beim Pfarrhaus)

Programm **Ehemalige Pfrundscheune, Begräbnisraum**
Die Pfrundscheune als baugeschichtlich wichtiges Gebäude aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, bildet mit Pfarrhaus und Kirche eine intakte Gebäudegruppe. 1995 Rückbau auf die ursprüngliche Form von 1763, mit gleichzeitigem Einbau eines Begräbnisraumes in Stahl, Glas und Naturstein. Das Konzept vom Haus im Haus wurde von den Architekten Bysäth + Linke konsequent und in eindrücklicher Weise realisiert...

Führung Hans-Peter Bysäth, Bysäth + Linke Architekten, Meiringen

Weitere Infos Ende der Exkursion ca. 17.00 Uhr

Kosten Die Führungen sind gratis

Anmeldung keine erforderlich

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen
(Sie können auch nur an einer der zwei Führungen teilnehmen!)

www.bernerheimatschutz.ch
Regionalgruppe
Interlaken-Oberhasli
c/o Peter Vöggtli
Eigerstrasse 2
3800 Unterseen

KENNEN SIE MICH?

Wenn Sie den Namen von dieser Frau aus Interlaken wissen, sie ist 49-jährig und arbeitet im Zentrum von Interlaken «in ihrer Bücherwelt», dann senden Sie die Lösung mit Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an:
BödeliInfo, «Wettbewerb», Doris Wyss, Brunnengasse 163E, 3852 Ringgenberg.
Einsendeschluss: Dienstag, 13. Sept. 2005
Die Auflösung des Wettbewerbs und der Gewinner werden in der Oktober-Ausgabe bekannt gegeben.



Kafi Wärchestatt Bödeli

Sind Sie ein Kaffeeliebhaber? Wir auch!
Wir verkaufen und reparieren Kaffeemaschinen und Zubehör, Service natürlich inbegriffen – dazu haben wir auch exquisiten Kaffee und ein paar Geschenkkideen in unserer Ausstellung für Sie und Ihre Liebsten parat – schauen Sie doch vorbei!
Direkt bei der Stedtlizentrum-Ausfahrt in Unterseen
Telefon 033 821 24 69

Unterstützt wird der Wettbewerb von:

... für wohlige Füess Praxis rund ume Fuess Fuesspflege / Pedicure 3812 Wilderswil 079 315 51 31 Nathalie Fuhrer	Ost & West – just the best! dropa DROGERIE GÜNTHER Beim Stedtli Zentrum, 3800 Unterseen, Telefon 033 826 40 40 Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken, Telefon 033 823 80 30 E-Mail: dropa.guenther@dropa.ch
---	--

AUFLÖSUNG WETTBEWERB AUGUST
Mänel Herren, Goldswil
Die Gewinnerin des Wettbewerbes:
Käthy Wyss, Isenfluh
Herzliche Gratulation!

Zu gewinnen gibt es 4 Sonntags-Beausite-Brunch à Fr. 30.– offeriert von:

hotel beausite
your home in Switzerland
3800 Unterseen
Telefon 033 826 75 75



INLINE-SKATE Herbst-Kurse

10./11. September 05 und 17./18. September 05
So, 17.00 bis 18.30 Uhr • So, 8.30 bis 12.30 Uhr

CHF 120.-

inkl. Miete Inline-Skates & Schonerset

Infos und Anmeldung:

Tel. 033 821 10 03 www.actionsport-interlaken.ch

Schreinerhaus

Ihr Nest- und Möbelbauer

Öffnungszeiten Ausstellung:

Di bis Sa 08.00–12.00 Uhr
Nachmittags und abends
nach Vereinbarung
Telefon 033 822 18 27



Jetzt eindecken mit Zudecken

Beim Hüsler-Nest Partner in der Region
Beat Zaugg Florastrasse 9 Interlaken

raeuber oelag
Heizöl / Diesel / Benzin
Tankstellen / Autowaschanlage
Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 74 75 / Fax 033 823 32 75
www.raeuberuel.ch / info@raeuberuel.ch



Gartenbau + Beratung Gartenunterhalt

Ihr Garten liegt uns am Herzen

3806 Bönigen

Telefon 033 - 822 34 30

Telefax 033 - 822 34 75

Samuel Jost

Natel 079 - 311 81 20



LIVTA AG - UNTERSEEN

Tel. 033 823 24 25 - www.livta.com - info@livta.com

suchen Sie eine Mietwohnung?

suchen Sie Büroräumlichkeiten?

suchen Sie eine Eigentumswohnung?

suchen Sie Bauland?

unsere aktuellen Angebote finden Sie

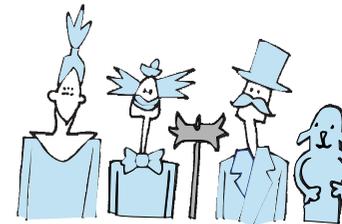
in unserem Schaukasten im Stedtlizentrum

auf unserer Homepage



AUSZUG AUS DEM VERANSTALTUNGSPROGRAMM VON INTERLAKEN, MATTEN UND UNTERSEEN SEPTEMBER 2005

Die Veranstaltungsdaten können für die Oktober-Ausgabe bis Dienstag, 13. Sept. 2005 an folgende Adresse gesendet werden: Interlaken Tourismus, Höhweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Telefax 033 826 53 90, E-Mail: mail@interlaketourism.ch, www.interlaketourism.ch



VERANSTALTUNGEN

- | | |
|-------------------|---|
| Jeden Mo | Begleiteter Altstadtbummel (gratis).
Treffpunkt: 17:00, Tourist Information, Höhweg 37. Dauer 1 ¹ / ₂ Std. Sprache: d + e.
Anmeldung: Montag bis 12:00 bei Interlaken Tourismus, Tel. 033 826 53 00. |
| Jeden Di | Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif.
19:30–22:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. |
| 1., 3., 8., 10.9. | Tell-Freilichtspiele.
20:00–22:15, Tellspiel-Areal, Matten. Beginn 3.9. um 14:30. Bei trockenem Wetter ab 18:00 Vorprogramm.
Vorverkauf: Tellbüro, Tel. 033 822 37 22. |
| bis 11.9. | Scherenschnitt-Ausstellung zum Unspunnenfest.
Berühmte ScherenschneiderInnen aus der ganzen Schweiz. Offen: Di bis So, 15:00–18:00, zudem Do, 19:00–21:00 und So, 10:00–12:00. Ort: Galerie Kunstsammlung Unterseen, Stadthaus (Dachstock). Zweimal pro Woche Schauschneiden.. |
| 2.–4.9. | Schweizerisches Trachten- und Alphirtenfest «Unspunnen» – 200 Jahr-Jubiläum
2.9., 19:00–02:00: Berner Folkloreabend. Ort: Festzelt Höhematte.
2.9., 22:15: Unspunnen Festfeuerwerk. Ort: Höhematte.
3.9., 09:00–16:00: Nationaler Nachwuchsschwingertag. Eintritt frei. Ort: Höhematte.
3.9., 09:00–15:00: Bernisches Kinder-Jodlertreffen. Konzertvorträge. Eintritt frei.
Ort: Aula Sekundarschule.
3.9., 13:00: Volkstanzfest. Ort: Arena Höhematte.
3.9., 14:00: Grosses Jodlerkonzert. Ort: Casino Kursaal.
3.9., 14:00: Volksmusikkonzert. Ort: Festzelt Höhematte.
3.9., 17:30: Gesamtjodelchor. Ort: Arena Höhematte.
3.9., 20:30–02:00: Schweizer Folkloreabend mit Tanz. Ort: Festzelt Höhematte. |

3.9., 18:10–19:10: **«Hopp de Bäse, EXTRA!»**. Ort: Restaurant Spycher, Kursaal.
 4.9., 07:30–17:00: **Unspunnen Schwinget** (ausverkauft!) Ort: Festgelände Unspunnen.
 4.9., 08:00–10:00: **Steinstoss-Wettkampf**. Eintritt frei. Ort: Höhematte.
 4.9., 10:00–12:00: **Grosser Festumzug «200 Jahre Unspunnen»**.
 4.9., 14:15–16:30: **Jubiläums-Festaufführung**. Aufführung «Werktags und Sonntags auf der Alp».
 Ort: Festgelände Unspunnen, Wagnerenstrasse.
 Vorverkauf: Unspunnenbüro, Tel. 033 826 53 53 oder beo-tickets.ch, Tel. 0848 38 38 00.

- 3.9. Volley Go Sports Beach-Tour für jedermann.**
 09:00–12:30 und 13:00–18:00. Ort: Neuhaus. Anmeldung: Tel. 079 407 67 69.
- 8.9. «Jazz vom Feinsten» mit Ueli Liechti/Sandro Häsler.**
 20:00, Brasserie Belvédère, Hapimag. Eintritt frei.
- 8.9. Unterhaltung mit der Örgelgruppe «Obe links».**
 Mit Nachtessen. 18:00, Zentrum Artos. Anmeldung: Tel. 033 828 88 44.
- 9.9. Jungfrau Marathon: Vorprogramm mit Minirun + Jungfrau-Meile.**
 Jungfrau-Minirun für Jugendliche um die Höhematte, Start um 16:00 / Inline Skating, Start um 17:30 /
 Strassenrundkurs «Jungfrau-Meile», Start um 18:15 / Ab 18:00: Pasta Party im Casino Kursaal mit
 Schweizer Folkloreabend. Freier Eintritt.
- 10.9. 13. Internationaler Jungfrau-Marathon: Lauf und Rahmenprogramm.**
 Start um 09:00, beim Grand Hotel Victoria-Jungfrau. 11:55, erste Zielankunft auf Kleine Scheidegg /
 Abendprogramm im Casino Kursaal. «Cool Runners Party» mit der Stimmungsband «Luca e I Trovati»
 (ab 18:00), Siegerehrung (19:00–20:00). Freier Eintritt.
- 10.9. Chäs-Chilbi organisiert vom Jodlerklub/Trychler-Klub Unterseen.**
 Am Nachmittag Unterhaltung aller Art / Am Abend Unterhaltung mit Jodlern, Trychlern und Ländlerkapelle.
 Festwirtschaft. Verkauf von Bergkäse. 11:00–03:00, Lehn/Unterseen.
- 10.9. «Fondue Chinoise-Fahrt» – Abendrundfahrt auf dem Brienersee.**
 Fondue Chinoise Essen und Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli-Quartett Ämmegruess. Schiffsstation
 Interlaken Ost Abfahrt 19:20. Anmeldung: Tel. 033 823 02 22.
- 10.9. Vesper-Konzert.**
 Mit Regula Schütz (Oboe), Judith Keller (Violine), Lilo Renggli-Zubler (Viola), Dorothea Lindt (Cello).
 Werke von F. Krommer und W.A. Mozart. 17:30, Kirche Unterseen. Eintritt frei, Kollekte.
- 10.9. Oldies Disco mit DJ Jimmy.**
 Ab 20:30, Brasserie Belvédère, Hapimag. Eintritt frei.
- 11.9. Satus Leichtathletik Nachwuchs-Schweizermeisterschaft.**
 Mit rund 250 Teilnehmern. 10:00–16:00, Aussensportanlage «BZL».
- 11.9. «Jazz vom Feinsten» mit der Red Point Jazz Band.**
 Mit Brunch. 11:00, Brasserie Belvédère, Hapimag.
- 14.9. «Splendid-Jazz» – Feierabendunterhaltung mit Funky Jazz.**
 18:30–21:30, Buddy's Pub, Hotel Splendid.
- 14.9. Zauberlaterne-Vorstellung: Filmklub für Kinder.**
 von der 1. bis 6. Klasse. Beginn: 14:00 und 16:00. Einschreibung: Jugendarbeit Bödeli, Spielmatte 37,
 Unterseen. Mi, 09:00–11:00. Info-Tel. 033 823 10 69 oder 30 Min. vor der Vorstellung im Kino Rex,
 Interlaken.

- 16.9. Konzert mit der Band «Elegantly Wasted» (USA).**
 Rock'n Roll. 22:30, Restaurant Goldener Anker. Tel. Vorverkauf: Tel. 033 822 16 72.
- 17.9. Floh-, Sammler- und Trödlermarkt.**
 09:00–17:00, Kursaalgarten.
- 17.9. Porsche Showtime Interlaken 2005: 3. Internationales Porschetreffen.**
 Türöffnung 07:30. Attraktives Rahmenprogramm mit Unterhaltung für Gross und Klein.
 Eintritt für Zuschauer frei. 07:30–18:30, Militärflugplatz.
- 18.9. Bettagskonzert der Stadtmusik Unterseen.**
 15:30, Restaurant Harder-Kulm.
- 18.9. Kürbisausstellung.**
 11:00–18:00, Brasserie Belvédère, Hapimag. Ausstellung + Verkauf von zahlreichen Kürbisarten.
 14:00, Kürbisschnitt-Wettbewerb für Kinder.
- 22.9. Tanznachmittag für Senioren.**
 14:30–17:30, Casino Kursaal, Eingang Aareseite.
- 23.9. Warenmarkt in der Marktgasse.**
 09:00–17:00, Marktgasse.
- 24.9. Eishockey Meisterschaft 1. Liga SCUI – EHC Zunzgen-Sissach.**
 20:15, Eissportzentrum Bödeli.
- 25.9. Gratis Eselsfahrten.**
 Start beim Restaurant Des Alpes zwischen 15:00 und 17:00.
- 25.–29.9. 1. Internationaler Jugend-Kammermusikwettbewerb.**
 Mit 20 Kammermusikgruppen vornehmlich aus der Schweiz und Deutschland, aber auch aus Rumänien,
 Österreich, Mongolei, Russland, Tschechien, Ungarn und Thailand. Siehe sep. Programm.
Gratis-Wettbewerbskonzerte (Open-air) bei diversen Lokalen: So, 25.9., um 11:00 und um 16:00 /
 Mo, 26.9., um 11:00 und 16:00 / Di, 27.9., um 11:00 / Mi, 28.9., um 11:00 und 16:00.
 Auskunft: Interlaken Tourismus, Tel. 033 826 53 00.
25.9., 20:00, Eröffnungskonzert mit dem Erstpreisträger der Nationalen Jugend-Kammermusik-
 Wettbewerbe 2001/2003. Ort: Kirche Unterseen.
 27.9., 20:30, **«Konzert der Jury»** mit Werken von Béla Bartok und Franz Schubert. Ort: Victoria-Jungfrau
 Grand Hotel (Eintritt CHF 40.-).
 29.9., 16:30, **«Konzert der Preisträger»**. Ort: Victoria-Jungfrau Grand Hotel. (Eintritt CHF 30.-).
- 27.9. «Spätlese-Schiff»: Vorlesung + musikalische Unterhaltung.**
 Berndeutsche Geschichten und Sagen mit Margrit Schneider und Alfred Brügger, dem Jodelduett Huber und
 dem Örgeli-Quartett Silbermänteli. Schiffsstation Interlaken Ost ab 14:10.

Änderungen vorbehalten.

www.asdesign.ch

The new star is born

TOK™ STOKKE

a+5 design

wohn-kultur die belebt

hintergasse 17, 3110 münzingen 031 721 12 36

OBERLAND PARK

Direkt bei der Autobahnausfahrt Wilderswil/Interlaken
Bushaltestelle Matten/Gsteigstrasse

Offen: Mo– Fr 09.00–18.30 Uhr / Sa 09.00–16.00 Uhr
So 11.00–17.00 Uhr

Jeden Sonntag geöffnet 11.00–17.00 Uhr
mit GRATIS-Kinderhütedienst

Ihr Einkaufscenter
in der Region!



Kommen Sie vorbei.
Ein Besuch lohnt sich immer!